



Fiery® EX4112/4127



Drucken unter Windows

© 2008 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45083887
30. April 2009

INHALT

EINFÜHRUNG	5
Terminologie und Konventionen	5
Aufbau dieses Dokuments	6
Konfigurieren der Druckfunktionalität	6
Anwendersoftware	7
Systemanforderungen	7
INSTALLIEREN DER DRUCKERTREIBER	8
Installieren von Druckertreibern per Point and Print	9
Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools	11
Herunterladen der Druckertreiber vom Fiery EX4112/4127	12
Installieren der Druckertreiber	13
Installieren und Herstellen der Verbindung zu virtuellem Drucker	17
Deinstallieren von Druckertreiberdateien	19
EINRICHTEN DER DRUCKVERBINDUNGEN	20
Druckverbindungen	20
Einrichten der SMB-Druckverbindung	20
Einrichten der Druckfunktionalität über TCP/IP-Standardport (Raw oder LPR)	21
Einrichten der IPP-Verbindung	25

KONFIGURIEREN DER INSTALLIERBAREN OPTIONEN	28
Manuelles Konfigurieren der installierbaren Optionen	28
Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen	29
DRUCKDIENSTPROGRAMME	31
Verbindungskonfiguration für Job Monitor	31
E-Mail-Dienst	32
Drucken mit E-Mail-Clientsoftware	33
Auftragsverwaltung mittels E-Mail-Befehlen	35
USB-Druckfunktionalität	35
FTP-Druckfunktionalität	37
DRUCKEN	38
Drucken aus Anwendungen	38
Festlegen von Einstellungen und Drucken	38
Vorgaben	45
Anpassen der Seite „Allgemein“	50
Festlegen und Verwenden eigener Seitengrößen	52
Verwenden eigener Seitengrößen im PostScript-Druckertreiber	52
Verwenden eigener Seitengrößen im PCL-Druckertreiber	55
Anzeigen von Statusinformationen	58
Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten	59
INDEX	61

EINFÜHRUNG

In diesem Dokument werden die Installation der Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien für den Fiery EX4112/4127 und das Einrichten der Druckfunktionalität auf Windows-Computern beschrieben. Außerdem enthält es Anleitungen für verschiedene Druckdienstprogramme und für das Drucken von Aufträgen auf dem Fiery EX4112/4127.





Weitere Hinweise zum Einrichten von Netzwerkservern und Client-Computern im Hinblick auf den Fiery EX4112/4127 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*. Allgemeine Informationen über die Arbeit mit dem Kopierer, Ihren Computer, Ihre Anwendungssoftware und das Netzwerk finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Produkts.



Hinweise zu den unterstützten Betriebssystemen und den Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EX4112/4127 (in Abbildungen und Beispielen)
Fiery EX4112/4127	Fiery EX4112/4127
Kopierer	Xerox 4112 bzw. Xerox 4127
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

Aufbau dieses Dokuments

In diesem Dokument werden folgende Themen behandelt:

- Installieren der Druckerdateien auf einem Windows-Computer
- Einrichten der Druckverbindungen unter Windows
- Installieren der Druckdienstprogramme für den Fiery EX4112/4127
- Drucken von Auftragsdokumenten unter Windows

Konfigurieren der Druckfunktionalität

In der folgenden Tabelle werden die Anleitungen für die Installation der Druckertreiber und das Einrichten der Druckverbindungen für die verschiedenen vom Fiery EX4112/4127 unterstützten Windows-Plattformen aufgeführt.

Aktion	Referenz
Installieren der Druckertreiber	Installieren von Druckertreibern per Point and Print auf Seite 9 Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools auf Seite 11 Herunterladen der Druckertreiber vom Fiery EX4112/4127 auf Seite 12 Installieren der Druckertreiber auf Seite 13 Installieren und Herstellen der Verbindung zu virtuellem Drucker auf Seite 17
Einrichten der SMB-Druckfunktionalität (Windows-Drucken)	Einrichten der SMB-Druckverbindung auf Seite 20
Einrichten der TCP/IP-Druckfunktionalität	Einrichten der Druckfunktionalität über TCP/IP-Standardport (Raw oder LPR) auf Seite 21
Einrichten der IPP-Druckfunktionalität	Einrichten der IPP-Verbindung auf Seite 25

Anwendersoftware

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die in diesem Dokument beschriebene Anwendersoftware. Dabei handelt es sich um die Komponenten der Anwendersoftware, die Sie mindestens benötigen, um Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 drucken zu können.

Weitere Komponenten der Anwendersoftware, die Sie für spezifische Aufgaben einsetzen können, werden an anderer Stelle in der Anwenderdokumentation beschrieben.

Anwendersoftware	Beschreibung
PostScript-Druckerbeschreibung (PPD-Datei) und zugehörige Dateien	Diese Dateien stellen Anwendungen und Druckertreibern Informationen über den Fiery EX4112/4127 und das spezifische Kopierermodell zur Verfügung. Diese Dateien befinden sich auf der DVD mit der Anwendersoftware.
PCL-Druckertreiber	Diese Dateien werden nur für Windows unterstützt. Sie ermöglichen das Drucken von Auftragsdokumenten auf dem Fiery EX4112/4127 und den Zugriff auf die vom Fiery EX4112/4127 bereitgestellten PCL-Druckfunktionen.
Job Monitor	Mit dieser Komponente können Sie den Status aller Fiery EX4112/4127 Server, mit denen Ihr Computer verbunden ist, und der an sie gesendeten Druckaufträge überwachen. Job Monitor wird auf einem Windows-Computer automatisch zusammen mit dem Druckertreiber installiert wird. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt Verbindungs-konfiguration für Job Monitor auf Seite 31.
Printer Delete Utility	Mit dieser Komponente können Sie auf einem Windows-Computer den Druckertreiber deinstallieren. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt Deinstallieren von Druckertreiberdateien auf Seite 19.

Unter Windows wird die gesamte Anwendersoftware mit dem Master-Installationsprogramm (Fiery User Software Installer) installiert.

HINWEIS: Die Anleitungen im Dokument [Dienstprogramme](#) beschreiben die Installation von der DVD mit der Anwendersoftware. Sie können die genannten Dateien über das Netzwerk oder mithilfe der Komponente Downloads der WebTools direkt vom Fiery EX4112/4127 herunterladen. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools](#) auf Seite 11.

Systemanforderungen

Detaillierte Angaben zu den Systemanforderungen finden Sie im Dokument [Einführung und erste Schritte](#) in Ihrem Medienpaket.

INSTALLIEREN DER DRUCKERTREIBER

In diesem Abschnitt wird die Installation der Druckertreiber auf Computern mit unterstützten Windows-Versionen beschrieben. Hinweise zu den unterstützten Versionen finden Sie im Abschnitt [Terminologie und Konventionen](#) auf Seite 5. Das Installieren der Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien ist der erste Schritt, um den Fiery EX4112/4127 als PostScript- bzw. als PCL-Drucker einzurichten.

Sie können die Treiber wie folgt installieren:

- Sie können den Druckertreiber über eine SMB-Verbindung zum Fiery EX4112/4127 per Point-and-Print auf Ihrem Computer installieren.
- Sie können die Druckertreiberdateien mithilfe der Komponente Downloads der WebTools auf Ihren Computer herunterladen, um sie anschließend zu installieren. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools](#) auf Seite 11.
- Sie können die Druckertreiberdateien über das Netzwerk direkt vom Fiery EX4112/4127 auf Ihrem Computer installieren. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen der Druckertreiber vom Fiery EX4112/4127](#) auf Seite 12.
- Sie können den Druckertreiber von der DVD mit der Anwendersoftware installieren.

HINWEIS: Die WebTools stehen zur Verfügung, wenn der Administrator den Internet-Zugang zum Fiery EX4112/4127 aktiviert hat.

Wenn auf Ihrem Computer der Druckertreiber für den Fiery EX4112/4127 bereits (in einer älteren Version) installiert ist, müssen Sie diesen Treiber vor der Installation des neuen Treibers deinstallieren (siehe Anleitung [Deinstallieren von Druckertreiberdateien](#) auf Seite 19).

Installieren von Druckertreibern per Point and Print

Wenn Sie die SMB-Druckfunktionalität verwenden (sie wird auch als Windows- oder WINS-Druckfunktionalität bezeichnet), können Sie die PostScript- bzw. PCL-Druckertreiber per Point-and-Print installieren und Aufträge an eine bestimmte Druckverbindung (Warteschlange „Halten“, Warteschlange „Drucken“ oder direkte Verbindung bzw. virtueller Drucker) des Fiery EX4112/4127 senden.

Für jede Druckverbindung (Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“, direkte Verbindung oder virtueller Drucker) ist ein separater Installationsvorgang erforderlich. Wiederholen Sie die Schritte der folgenden Anleitung für jede dieser Druckverbindungen.

Wenn Sie den Druckertreiber per Point-and-Print installieren, können Sie die installierbaren Optionen nicht manuell konfigurieren. Sie werden im Druckertreiber angezeigt, wenn Sie die bidirektionale Kommunikation aktivieren. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#).

HINWEIS: Die Vorgehensweisen zum Installieren und Einrichten der PostScript- und der PCL-Druckertreiber ähneln einander. Die nachfolgenden Anleitungen und Abbildungen nehmen Bezug auf den PostScript-Druckertreiber; auf signifikante Abweichungen wird hingewiesen.

VORBEREITUNG

Der für den Fiery EX4112/4127 zuständige Administrator muss beim Setup des Fiery EX4112/4127 die folgenden Festlegungen treffen:

- **Dem Fiery EX4112/4127 muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.**

Fragen Sie den Administrator nach der IP-Adresse bzw. dem DNS-Namen, da Sie diese Angabe für die nachfolgenden Schritte benötigen.

- **Der Fiery EX4112/4127 muss für den SMB-Druckbetrieb konfiguriert sein.**

HINWEIS: Das Drucken über SMB wird im Setup-Programm und auf der Konfigurationsseite als Drucken unter Windows bzw. als Windows-Drucken bezeichnet.

- **Der Treibertyp (PostScript oder PCL) muss festgelegt werden.**

Weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup* und in der Online-Hilfe zur Komponente Configure der WebTools.



SMB-DRUCKFUNKTIONALITÄT UNTER WINDOWS EINRICHTEN

- 1 Windows 2000/XP/Server 2003: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“, doppelklicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter“ und klicken Sie auf den Link „Computer und Geräte anzeigen“.
- 2 Windows 2000/XP/Server 2003: Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.
Windows Vista: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Windows Server 2008: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen oder die IP-Adresse (im Format „\\IP-Adresse“) des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Verständigen Sie den Administrator des Fiery EX4112/4127, wenn der Fiery EX4112/4127 nicht gefunden wird.

- 3 Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX4112/4127, um die freigegebenen Druckverbindungen anzuzeigen.

HINWEIS: Beschreibungen der einzelnen als Ziel verfügbaren Druckverbindungen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



- 4 Doppelklicken Sie auf die Verbindung, die Sie einrichten wollen („hold“, „print“, „direct“ oder „name_des_virtuellen_druckers“).

Die Dateien werden nun auf dem Computer installiert.

- 5 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie in der klassischen Ansicht auf „Drucker“.

Der Drucker wird im Fenster „Drucker“ bzw. „Drucker und Faxgeräte“ angezeigt.

- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Eigenschaften“.

7 Klicken Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ auf „Testseite drucken“.

Wird die Testseite erfolgreich gedruckt, können Sie von Ihrem Computer Auftragsdokumente zum Drucken senden.

8 Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für die anderen Druckverbindungen, die Sie einrichten wollen.

Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools

Die WebTools bieten Ihnen die Möglichkeit, die Installationsdateien für die Druckertreiber vom Fiery EX4112/4127 auf Ihren Computer herunterzuladen.

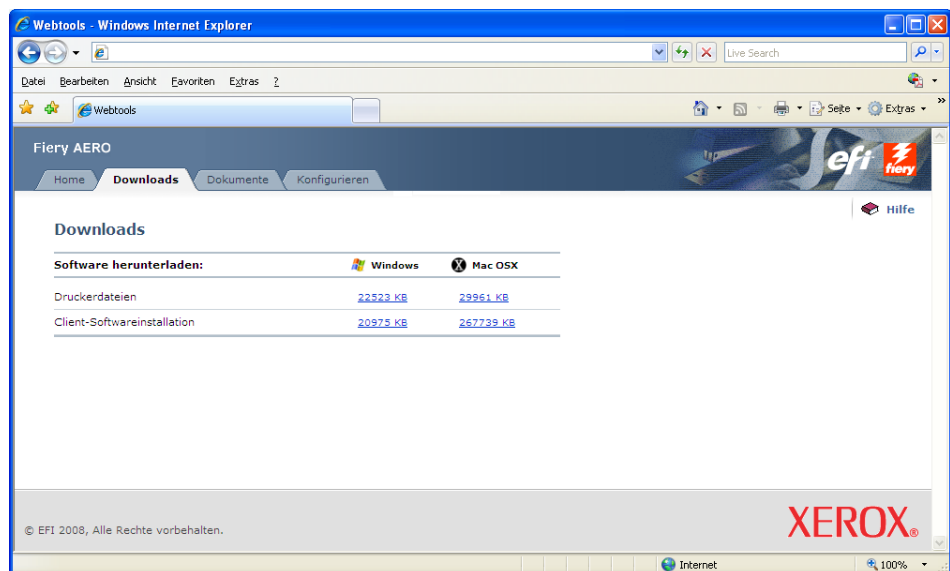
Laden Sie die Druckertreiberdateien mit den WebTools vom Fiery EX4112/4127 herunter und befolgen Sie anschließend die Anleitungen auf [Seite 13](#). Damit Sie die Druckerdateien herunterladen können, muss der Administrator im Setup-Programm spezifische Optionen für den Fiery EX4112/4127 aktivieren und konfigurieren. Darüber hinaus muss jeder Client-Computer für die Kommunikation mit dem Fiery EX4112/4127 über das Internet oder das Intranet eingerichtet werden.

Weitere Hinweise zum Setup finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Weitere Hinweise zum Einrichten und Starten der WebTools finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

INSTALLATIONSDATEIEN FÜR DRUCKERTREIBER HERUNTERLADEN - MIT WEBTOOLS

- 1 Starten Sie Ihren Internet- oder Intranet-Browser und geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 ein.**
- 2 Öffnen Sie die Registerkarte „Downloads“.**



3 Klicken Sie auf den Link der Komponente, die Sie installieren wollen.

Klicken Sie, wenn Sie die Druckertreiberdateien für Windows herunterladen wollen, auf den Link „Druckerdateien“ in der Spalte „Windows“.

4 Geben Sie an, dass die Datei auf Ihrer Festplatte gespeichert werden soll, wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Datei öffnen oder auf der Festplatte speichern wollen.**5 Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem die Datei „Treiber.exe“ gespeichert werden soll, und klicken Sie auf „Speichern“.**

Die Datei wird vom Fiery EX4112/4127 heruntergeladen. Bei dieser Datei handelt es sich um eine komprimierte Archivdatei, die mehrere Dateien enthält.

6 Doppelklicken Sie auf die Archivdatei „Treiber.exe“, um die darin enthaltenen Dateien zu extrahieren.

Bei bestimmten Betriebssystemen werden Sie aufgefordert, den Speicherort anzugeben, an dem die extrahierten Dateien gespeichert werden sollen.

Führen Sie nun die Anleitung zur Installation des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem aus. Dieser Installationsvorgang unterscheidet sich von der Installation der Druckertreiber von DVD nur dadurch, dass Sie zum Speicherort der extrahierten Dateien (anstatt zur DVD) navigieren müssen, nachdem Sie auf „Datenträger“ geklickt haben.

Die Anleitung zum Installieren des Druckertreibers für Windows 2000/XP/Server 2003/ Vista/Server 2008 finden Sie im Abschnitt [Druckverbindung für Windows installieren und einrichten - PostScript und PCL](#) auf Seite 14.



Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe zur Komponente Downloads der WebTools.

Herunterladen der Druckertreiber vom Fiery EX4112/4127

Sie können die Installationsdateien für die Druckertreiber über das Netzwerk vom Fiery EX4112/4127 auf Ihren Computer herunterladen und die Druckertreiber danach entsprechend der Anleitung [Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 13 installieren.

**INSTALLATIONSDATEIEN FÜR DRUCKERTREIBER HERUNTERLADEN -
ÜBER DAS NETZWERK VOM FIERY EX4112/4127**

- 1 Windows 2000/XP/Server 2003:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“, doppelklicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter“ und klicken Sie auf den Link „Computer und Geräte anzeigen“.
- 2 Windows 2000/XP/Server 2003:** Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.
Windows Vista: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen oder die IP-Adresse (im Format „\\IP-Adresse“) des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Windows Server 2008: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen oder die IP-Adresse (im Format „\\IP-Adresse“) des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Verständigen Sie den Administrator des Fiery EX4112/4127, wenn der Fiery EX4112/4127 nicht gefunden wird.

- 3 Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX4112/4127.**

Daraufhin werden der Ordner „PC_User_SW“ und die aktivierten Druckverbindungen angezeigt.

- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner „PC_User_SW“ und navigieren Sie darin zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib“ bzw. „Deutsch\Treiber\Pcl6_treib“.**
- 5 Kopieren Sie den Ordner „Win_2K_XP_VISTA“ auf den Desktop Ihres Computers.**

Führen Sie nun die Anleitung zur Installation des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem aus. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei der Installation von der DVD, außer dass Sie zum Ordner auf Ihrem Desktop anstatt zur DVD wechseln müssen, nachdem Sie auf „Datenträger“ geklickt haben.

Installieren der Druckertreiber

Im Folgenden wird die Installation des Druckertreibers von der DVD mit der Anwendersoftware beschrieben.

Die Vorgehensweisen zum Konfigurieren der Optionen für die PostScript- und die PCL-Druckertreiber ähneln einander. Die nachfolgenden Anleitungen und Abbildungen nehmen Bezug auf den PostScript-Druckertreiber; auf signifikante Abweichungen wird hingewiesen.

HINWEIS: Im Folgenden werden die Dialogfenster von Windows XP dargestellt.

In der folgenden Anleitung wird ein lokaler Drucker (Port 9100) installiert. Sie können das Druckprotokoll später entsprechend Ihrem Netzwerktyp ändern.

DRUCKVERBINDUNG FÜR WINDOWS INSTALLIEREN UND EINRICHTEN - POSTSCRIPT UND PCL

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie in der klassischen Ansicht auf „Drucker“.
- 2 **Windows 2000/XP:** Doppelklicken Sie auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.
- 3 **Windows 2000/XP/Server 2003:** Geben Sie an, dass Sie einen lokalen Drucker installieren wollen, deaktivieren Sie die Option „Automatische Druckererkennung und Installation von Plug&Play-Druckern“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Vista/Server 2008: Wählen Sie „Einen lokalen Drucker hinzufügen“.
- 4 **Aktivieren Sie die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, wählen Sie „Standard TCP/IP Port“ im Menü „Typ“ und klicken Sie auf „Weiter“.**

Das Dialogfenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ wird angezeigt.
- 5 **Windows 2000/XP/Server 2003:** Klicken Sie im Begrüßungsfenster des Assistenten zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports auf „Weiter“.

Das Dialogfenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ wird angezeigt. Fahren Sie mit [Schritt 6](#) fort.

Windows Vista/Server 2008: Wählen Sie den Gerätetyp, geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Weiter“.
Fahren Sie mit [Schritt 9](#) fort.
- 6 **Windows 2000/XP/Server 2003:** Geben Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Weiter“.

Windows 2000/Server 2003: Fahren Sie mit [Schritt 7](#) fort.

Windows XP: Wählen Sie den Gerätetyp und klicken Sie auf „Weiter“.
- 7 **Windows 2000/XP/Server 2003:** Vergewissern Sie sich, dass „Generic Network Card“ als Standard für den Gerätetyp angezeigt wird, und klicken Sie auf „Weiter“.

- 8 Windows 2000/XP/Server 2003: Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Fenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ zu schließen.**

HINWEIS: Wird das Gerät im Netzwerk nicht gefunden, wird das Dialogfenster „Zusätzliche Portinformationen erforderlich“ angezeigt. Dass ein Gerät im Netzwerk nicht gefunden wird, kann einen der folgenden Gründe haben:

- Der Fiery EX4112/4127 ist nicht eingeschaltet.
- Es besteht keine Verbindung zum Netzwerk.
- Der Fiery EX4112/4127 ist nicht richtig konfiguriert.
- Die IP-Adresse ist falsch.

Liegt einer der genannten Gründe vor, können Sie die Portkonfiguration fortsetzen, indem Sie den Port manuell konfigurieren. Die Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt [TCP/IP-Standardport \(Raw oder LPR\) für Windows einrichten](#) auf Seite 21. Führen Sie die dortigen Schritte 11 bis 14 aus, bevor Sie mit dem folgenden Schritt 9 fortfahren.

- 9 Klicken Sie im Dialogfenster mit der Liste der Hersteller und Modelle auf „Datenträger“.**

Im nachfolgenden Dialogfenster werden Sie aufgefordert, die Installation von einem externen Datenträger vorzunehmen.

- 10 Legen Sie die DVD mit der Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk ein, geben Sie den Namen des Laufwerks ein (z. B. „D:“) und klicken Sie auf „Durchsuchen“. Navigieren Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib\Win_2K_XP_VISTA“.**

PCL: Navigieren Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Pcl6_treib\Win_2K_XP_VISTA“.

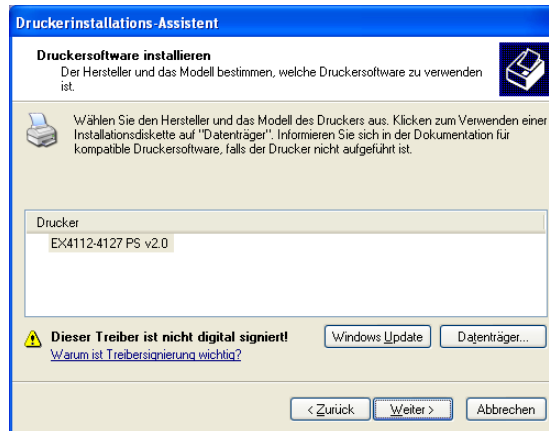
Navigieren Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Pcl6_treib\Win_2K_XP_VISTA“ bzw. zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib\Win_2K_XP_VISTA“ auf der Festplatte, wenn Sie für die Installation die Dateien verwenden wollen, die Sie mit der Komponente Downloads der WebTools vom Fiery EX4112/4127 heruntergeladen haben. Informationen über die Komponente Downloads der WebTools finden Sie im Abschnitt [Herunterladen der Druckertreiber mithilfe der WebTools](#) auf Seite 11.

- 11 Vergewissern Sie sich, dass die Datei „Oemsetup.inf“ oder „Oemsetup“ ausgewählt ist, und klicken Sie auf „Öffnen“.**

Der Dateipfad wird nun in das Dialogfenster übernommen.

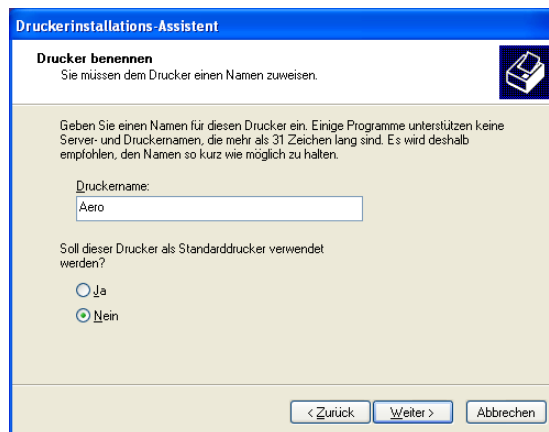
- 12 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad korrekt ist, und klicken Sie auf „OK“.**

- 13 Aktivieren Sie im Bereich „Drucker“ die Datei für den Fiery EX4112/4127 und klicken Sie auf „Weiter“.



- 14 Geben Sie in das Feld „Druckername“ einen Namen für den Fiery EX4112/4127 ein, legen Sie fest, ob er als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter“.

Der hier festgelegte Name wird in den Drucker- und Warteschlangfenstern verwendet.



- 15 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Geben Sie den Drucker nicht für die gemeinsame Nutzung frei und drucken Sie keine Testseite. Fahren Sie mit der Installation des Druckertreibers fort und klicken Sie im abschließenden Bildschirm auf „Fertig stellen“.

Die benötigten Dateien werden nun auf der Festplatte installiert. Nach Abschluss der Installation erscheint im Dialogfenster „Drucker“ das Symbol für den neu installierten Drucker.

Sie können nun die installierbaren Optionen konfigurieren (siehe Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#)).

Fahren Sie mit dem Abschnitt [Einrichten der Druckverbindungen](#) fort, wenn Sie anstelle von Port 9100 eine andere Verbindung einrichten möchten.

Damit Sie den Druckertreiber verwenden können, müssen Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs auf der Registerkarte „Erweitert“ im Druckertreiber die folgenden Optionen aktivieren:

- Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen
- Drucken sofort beginnen
- Druckaufträge im Spooler zuerst drucken

Installieren und Herstellen der Verbindung zu virtuellem Drucker

Ein virtueller Drucker ermöglicht Ihnen, Auftragsdokumente, die auf dem Fiery EX4112/4127 gedruckt werden sollen, mithilfe vordefinierter Auftrageinstellungen zu konfigurieren, sodass keine Druckoptionen manuell eingestellt werden müssen. Damit Sie ein Auftragsdokument an einen virtuellen Drucker senden können, muss der Administrator den virtuellen Drucker in der Anwendung Command WorkStation erstellen und konfigurieren. Nachdem der virtuelle Drucker eingerichtet wurde, können Sie den zugehörigen Druckertreiber und die Druckerbeschreibungsdateien über eine SMB-Verbindung zum Fiery EX4112/4127 per Point-and-Print auf Ihrem Computer installieren.

Weitere Hinweise zum Einrichten virtueller Drucker finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

Wenn Sie den Druckertreiber per Point-and-Print installieren, können Sie die installierbaren Optionen nicht manuell konfigurieren. Die Optionen für das installierte Zubehör werden in diesem Fall automatisch konfiguriert

VIRTUELLEN DRUCKER AUF WINDOWS-COMPUTERN EINRICHTEN

- 1 Windows 2000/XP/Server 2003:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Netzwerk“ und wählen Sie „Öffnen“ im Kontextmenü.
- 2 Windows 2000/XP/Server 2003:** Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.
Windows Vista: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Windows Server 2008: Geben Sie in das Feld „Suchen“ den Namen oder die IP-Adresse (im Format „\\IP-Adresse“) des Fiery EX4112/4127 ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Verständigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn der Fiery EX4112/4127 nicht gefunden wird.

- 3 Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX4112/4127, um die freigegebenen Druckverbindungen anzuzeigen.**

Virtuelle Drucker werden in einer Liste mit der Warteschlange „Drucken“, der Warteschlange „Halten“ und der direkten Verbindung aufgeführt (sofern diese Druckverbindungen aktiviert wurden). Im Idealfall haben virtuelle Drucker Namen, die die Art von Aufträgen reflektieren, für die sie eingerichtet wurden.

- 4 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.**
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie in der klassischen Ansicht auf „Drucker“.

- 5 Windows 2000: Doppelklicken Sie auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.**
Windows XP: Doppelklicken Sie auf „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.

- 6 Windows 2000/XP/Server 2003: Aktivieren Sie die Option „Lokaler Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.**
Windows Vista/Server 2008: Wählen Sie „Einen lokalen Drucker hinzufügen“.

- 7 Aktivieren Sie die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, wählen Sie „Local Port“ im Menü und klicken Sie auf „Weiter“.**

- 8 Geben Sie im Dialogfenster „Anschlussname“ den Namen des Fiery EX4112/4127 gefolgt von der Druckverbindung ein und klicken Sie auf „OK“.**

Geben Sie den Anschlussnamen wie folgt ein: \\Aero\print. Hierbei ist „Aero“ der Name des Fiery EX4112/4127 und „print“ die Druckverbindung.

- 9 Klicken Sie im Dialogfenster mit der Liste der Hersteller und Modelle auf „Datenträger“.**

Installieren Sie nun den Druckertreiber von der DVD mit der Anwendersoftware.

- 10 Geben Sie den Namen des DVD-Laufwerks ein und navigieren Sie zum Ordner „Treiber\Ps_treib\Win_2K_XP_VISTA“ bzw. „Treiber\Pcl6_treib\Win_2K_XP_VISTA“.**
- 11 Vergewissern Sie sich, dass die Datei „Oemsetup.inf“ oder „Oemsetup“ ausgewählt ist, und klicken Sie auf „Öffnen“.**
- 12 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad im Fenster „Installation von Datenträger“ korrekt ist, und klicken Sie auf „OK“.**
- 13 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

Der virtuelle Drucker wird im Fenster „Drucker“ bzw. „Drucker und Faxgeräte“ angezeigt.

Sie können Aufträge an einen virtuellen Drucker in der gleichen Weise senden wie an den Fiery EX4112/4127. Die Vorgehensweise wird im Abschnitt [Drucken](#) beschrieben. Abhängig davon, wie der virtuelle Drucker konfiguriert wurde, können Sie für bestimmte Druckoptionen möglicherweise keine Einstellungen festlegen.

Deinstallieren von Druckertreiberdateien

Unter Windows wird die gesamte Anwendersoftware mit dem Master-Installationsprogramm installiert. Die Anleitungen im Dokument *Dienstprogramme* beschreiben die Installation von der DVD mit der Anwendersoftware.

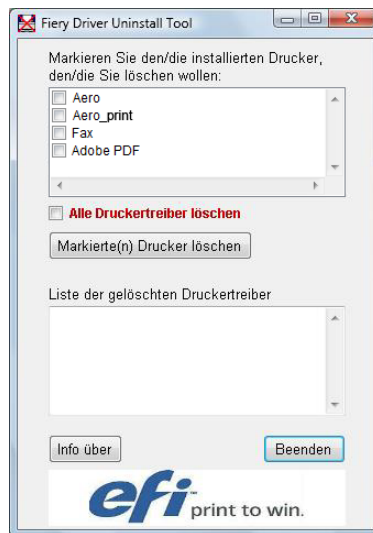
Mit dem Dienstprogramm Printer Delete Utility können Sie Druckertreiber deinstallieren; dieses Dienstprogramm wird lokal installiert und verwendet. Für die Arbeit mit dieser Software müssen Sie keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen.

HINWEIS: Dieses Dienstprogramm wird unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 unterstützt.

PRINTER DELETE UTILITY VERWENDEN

- 1 Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme“ und klicken Sie auf „Fiery“.
- 2 Klicken Sie auf „FieryPrinterDeleteUtility“.

Das Dialogfenster „Fiery Driver Uninstall Tool“ wird angezeigt. Darin werden die Drucker- treiber für den Fiery EX4112/4127 angezeigt, die auf Ihrem Computer gefunden wurden.



- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen des Druckers, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf „Markierte(n) Drucker löschen“.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alle Druckertreiber löschen“, wenn alle installierten Druckertreiber gelöscht werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf „OK“, um den bzw. die markierten Druckertreiber zu löschen.
- 5 Klicken Sie auf „Beenden“, nachdem Sie alle gewünschten Druckertreiber gelöscht haben. Starten Sie Ihren Computer anschließend neu.

EINRICHTEN DER DRUCKVERBINDUNGEN

Um von Windows-Computern aus drucken zu können, müssen Sie oder der Administrator die folgenden Aufgaben ausführen, wenn anstelle von Port 9100 eine andere Verbindung konfiguriert werden soll:

- Konfigurieren von Netzwerkservers (sofern vorhanden)
- Konfigurieren des Fiery EX4112/4127, sodass Aufträge Ihres Computers akzeptiert werden
- Konfigurieren eines Anschlusses auf jedem Windows-Computer für den jeweiligen Netzwerktyp

Druckverbindungen

Der Fiery EX4112/4127 unterstützt die folgenden Druckprotokolle:

- SMB
- Standard TCP/IP (RAW oder LPR)
- IPP oder IPP over SSL

Einrichten der SMB-Druckverbindung

Auch in einem Netzwerk ohne Windows-Server können Auftragsdokumente von einem Windows-Computer zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 gesendet werden. Diese Druckmethode wird als SMB-Druckfunktionalität (Windows- oder WINS-Drucken) bezeichnet. In einer solchen Netzwerkumgebung kommunizieren beim Senden von Auftragsdokumenten die Windows-Computer in einer Peer-to-Peer-Umgebung direkt mit dem Fiery EX4112/4127.

Durch das Aktivieren der SMB-Druckfunktionalität kann der Fiery EX4112/4127 in einem Netzwerk angezeigt werden, sodass Windows-Clients ohne zwischengeschaltete Netzwerksoftware Auftragsdokumente an ein bestimmtes Ziel (Warteschlange „Drucken“ oder „Halten“ oder direkte Verbindung) auf dem Fiery EX4112/4127 senden können. Die SMB- oder Windows-Druckfunktionalität basiert auf TCP/IP. Aus diesem Grund muss TCP/IP auf dem Fiery EX4112/4127 und auf allen Computern konfiguriert werden, die die SMB-Druckfunktionalität verwenden.

Nachdem die SMB-Druckfunktionalität auf dem Fiery EX4112/4127 aktiviert wurde, kann das Einrichten der SMB-Verbindung und das Installieren der Druckertreiberdateien in einem Arbeitsgang erfolgen. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Installieren von Druckertreibern per Point and Print](#) auf Seite 9.

Einrichten der Druckfunktionalität über TCP/IP-Standardport (Raw oder LPR)

Nachdem Sie den PostScript-Druckertreiber und die Druckertreiberdateien installiert haben, können Sie die Konfiguration für den TCP/IP-Standardport (Raw oder LPR) wie folgt abschließen:

- Bereiten Sie den Fiery EX4112/4127 für den Empfang von Auftragsdokumenten über die Protokolle vor, die für den TCP/IP-Standardport (Raw oder LPR) unterstützt werden. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.
- Aktivieren Sie auf dem Fiery EX4112/4127 die LPD- oder die Port 9100-Druckfunktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.
- Konfigurieren Sie Ihren Computer für die TCP/IP-Verbindung.

Für die Ausführung der folgenden Anleitung benötigen Sie die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127. Diese erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Das Protokoll TCP/IP muss bereits auf dem Windows-Computer installiert sein. Für Port 9100 können Sie in einem Arbeitsgang die Verbindung einrichten und den Druckertreiber installieren.

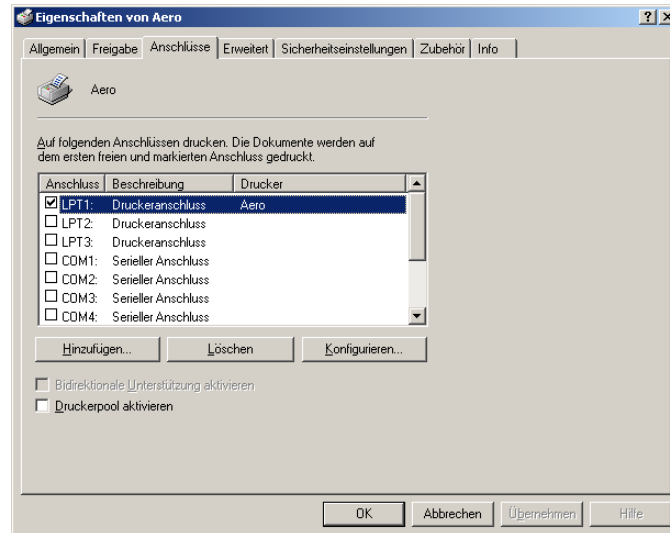
HINWEIS: Sie können die LPR-Verbindung auch einrichten, indem Sie die Druckdienste für UNIX installieren; sie werden als zusätzliche Windows-Komponente mit Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 bereitgestellt. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Windows.

TCP/IP-STANDARDPORT (RAW ODER LPR) FÜR WINDOWS EINRICHTEN

HINWEIS: Die Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckertreibers für den Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Eigenschaften“.

3 Öffnen Sie die Registerkarte „Anschlüsse“.

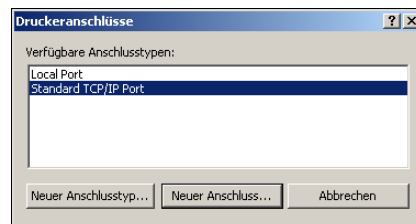


4 Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um einen neuen Anschluss hinzuzufügen.

Fahren Sie mit Schritt 11 fort, wenn Sie die Einstellungen für den Anschluss ändern möchten.

5 Windows 2000/XP/Server2003: Wählen Sie „Standard TCP/IP Port“ und klicken Sie auf „Neuer Anschluss“.

Windows Vista/Server 2008: Doppelklicken Sie auf „Standard TCP/IP Port“ in der Liste.



Das Dialogfenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf „Weiter“.

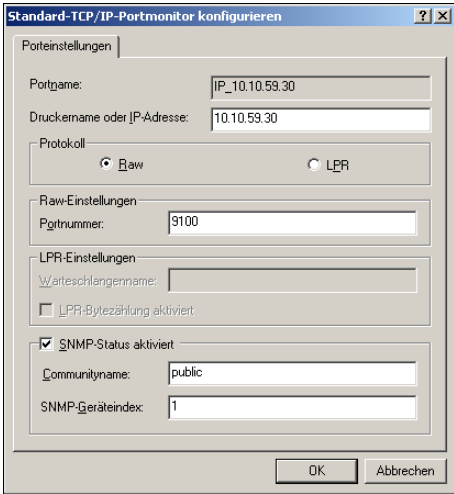
7 Geben Sie die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein.**8 Klicken Sie auf „Weiter“.****9 Vergewissern Sie sich, dass „Generic Network Card“ als Standard für den Gerätetyp angezeigt wird, und klicken Sie auf „Weiter“.****10 Schließen Sie das Fenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ und danach das Fenster „Druckeranschlüsse“.**

Fahren Sie mit [Schritt 11](#) fort, wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten.

Wenn die Standardeinstellungen beibehalten werden sollen, ist die Konfiguration hiermit abgeschlossen.

11 Öffnen Sie im Dialogfenster „Eigenschaften“ die Registerkarte „Anschlüsse“ und klicken Sie auf „Konfigurieren“.

Das Dialogfenster „Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren“ wird angezeigt.



- 12 Wählen Sie „LPR“ als Protokoll, wenn Sie die LPR-Druckfunktionalität verwenden möchten. Aktivieren Sie außerdem die Option „LPR-Bytezählung aktiviert“.**

HINWEIS: Sie können die weiteren Schritte auch ausführen, ohne die Option „LPR-Bytezählung aktiviert“ zu aktivieren.

Wählen Sie „Raw“ als Protokoll, wenn Sie die Port 9100 Druckfunktionalität verwenden möchten.

Im Feld „Portnummer“ des Bereichs „Raw-Einstellungen“ wird automatisch der Wert „9100“ angezeigt. Dies ist die Nummer des standardmäßigen Ports. Sie können nun über die Druckerverbindung drucken, die beim Setup des Fiery EX4112/4127 für Port 9100 gewählt wurde.

Das Festlegen einer spezifischen Portnummer wird im nachfolgenden Schritt beschrieben.

- 13 Geben Sie den Namen bzw. die Portnummer der als Ziel gewünschten Druckverbindung ein.**

Für LPR: Geben Sie den Namen der gewünschten Druckverbindung ein („print“ oder „hold“ bzw. den Namen eines freigegebenen virtuellen Druckers). Die direkte Verbindung wird für LPR nicht unterstützt.

Für Port 9100: Geben Sie im Bereich „Raw-Einstellungen“ die Portnummer für die gewünschte Druckverbindung ein.

Standard für Fiery EX4112/4127: 9100

direct: 9101

print: 9102

hold: 9103

HINWEIS: Geben Sie die Nummer *exakt* in der hier gezeigten Weise ein.

- 14 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren“ zu schließen.**

HINWEIS: Der Fiery EX4112/4127 unterstützt die LPR-Druckfunktionalität in einer IPv6-Umgebung. Auf einem Computer unter Windows XP/Server 2003 wird die LPR-Druckfunktionalität über die Befehlszeile (Eingabeaufforderung) unterstützt. Andere Vorgehensweisen funktionieren u. U. aber ebenfalls.

- 15 Klicken Sie auf „Übernehmen“ und anschließend auf „OK“.**

Einrichten der IPP-Verbindung

Das Protokoll IPP (Internet Printing Protocol) erlaubt es, Auftragsdokumente über das Internet zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 zu senden.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie mit der Installation beginnen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 für die TCP/IP- und die IPP-Druckfunktionalität konfiguriert ist.



Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe zur Komponente Configure der WebTools.

- Legen Sie das Ziel für die Druckausgabe auf Ihrem Computer fest.

HINWEIS: IPP-over-SSL-Verbindungen werden unterstützt.

IPP-DRUCKFUNKTIONALITÄT FÜR WINDOWS EINRICHTEN

- 1 Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie in der klassischen Ansicht auf „Drucker“.
- 2 Windows 2000/XP:** Doppelklicken Sie auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.
- 3 Windows 2000/XP/Server 2003:** Wählen Sie „Netzwerkdrucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Vista: Wählen Sie „Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen“.
Windows Server 2008: Wählen Sie „Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen“.
- 4 Windows 2000/XP/Server 2003/Vista:** Wählen Sie die Option „Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden“ bzw. „Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen“.
Windows Server 2008: Klicken Sie, falls die Druckersuche lange dauert, auf „Beenden“ und danach auf „Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt“.

- 5 **Windows 2000/XP/Server 2003/Vista:** Geben Sie in das Feld „URL“ die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 gefolgt von „ipp/“ und der englischen Bezeichnung der als Ziel gewünschten Druckverbindung ein („hold“ für die Warteschlange „Halten“, „direct“ für die direkte Verbindung oder „print“ für die Warteschlange „Drucken“).

Wenn Sie z. B. „http://10.10.10.150/ipp/print“ eingeben, werden die Aufträge an die Warteschlange „Drucken“ des Fiery EX4112/4127 gesendet.

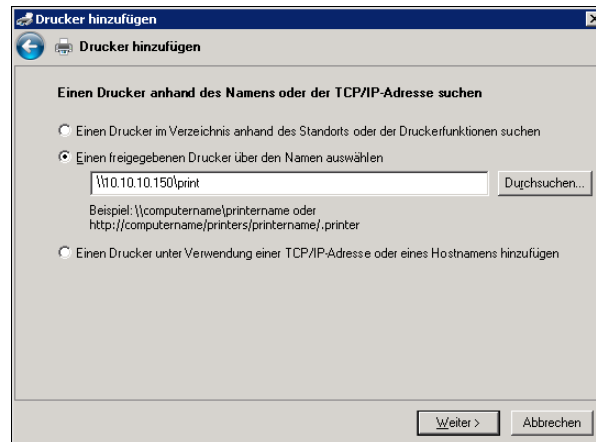
Im Falle einer IPP-over-SSL-Verbindung müssen Sie „https“ anstelle von „http“ eingeben.

HINWEIS: Beim Adressbestandteil ipp/print im vorangegangenen Beispiel wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.

Windows Server 2008: Aktivieren Sie die Option „Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen“ und geben Sie in das Feld „URL“ die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 gefolgt von der englischen Bezeichnung der als Ziel gewünschten Druckverbindung ein („hold“ für die Warteschlange „Halten“, „direct“ für die direkte Verbindung oder „print“ für die Warteschlange „Drucken“).

HINWEIS: Wenn Sie z. B. „\\10.10.10.150\print“ oder „\\DNS-Name\print“ eingeben, werden die Aufträge an die Warteschlange „Drucken“ des Fiery EX4112/4127 gesendet.

HINWEIS: Bei der URL für den Kopierer wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.



- 6 Windows 2000/XP/Server 2003/Vista: Klicken Sie auf „Weiter“.**

Das Fenster für die Verbindung zum Drucker wird angezeigt.

Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Weiter“.

- 7 Windows 2000/XP/Server 2003/Vista: Klicken Sie auf „OK“.**

Daraufhin wird der Assistent zum Hinzufügen eines Druckers gestartet.

Windows Server 2008: Klicken Sie auf „Treiber installieren“.

- 8 Führen Sie nun Schritt 9 der Anleitung [Druckverbindung für Windows installieren und einrichten - PostScript und PCL](#) auf Seite 14 aus, wenn Sie den PS- bzw. PCL- Druckertreiber erstmals installieren.**
- 9 Geben Sie an, ob der Fiery EX4112/4127 als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter“.**
- 10 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.**

KONFIGURIEREN DER INSTALLIERBAREN OPTIONEN

Nachdem Sie die Installation des Druckertreibers abgeschlossen haben, müssen Sie für den Fiery EX4112/4127 die Optionen für das Zubehör konfigurieren, das auf dem Kopierer installiert ist, damit der Fiery EX4112/4127 dieses Kopierierzubehör verwenden kann. Sie können diese installierbaren Optionen manuell konfigurieren. In einem TCP/IP-Netzwerk können Sie diese Optionen mithilfe der bidirektionalen Kommunikation auch automatisch konfigurieren lassen.

Manuelles Konfigurieren der installierbaren Optionen

In den nachfolgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die Optionen für das auf dem Kopierer installierte Zubehör manuell für den Fiery EX4112/4127 konfiguriert werden. Die Vorgehensweisen sind bei allen Windows-Plattformen ähnlich. Auf Unterschiede werden Sie ggf. hingewiesen. Weitere Informationen über Einstellungen, die auf diesen Optionen basieren, finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

Wenn Sie die installierbaren Optionen manuell konfigurieren, müssen Sie sicherstellen, dass diese mit der aktuellen Konfiguration des Fiery EX4112/4127 und des Kopierers übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, entsprechen die im Druckertreiber angezeigten Druckoptionen unter Umständen nicht dem tatsächlich verfügbaren Zubehör.

INSTALLIERBARE OPTIONEN IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER MANUELL KONFIGURIEREN

- 1 Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2** Klicken Sie im Fenster „Drucker“ auf das Symbol des PostScript- bzw. PCL-Druckertreibers für den Fiery EX4112/4127.
- 3** PostScript-Treiber: Wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Datei“.
PCL-Treiber: Wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Menü „Datei“.
- 4** Öffnen Sie die Registerkarte „Zubehör“.

- 5 Wählen Sie eine der installierbaren Optionen in der Liste „Verfügbare Optionen“.
- 6 Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Option in die Liste „Installierte Optionen“ zu verschieben.
- 7 Klicken Sie im Dialogfenster „Eigenschaften“ bzw. „Druckeinstellungen“ auf „Übernehmen“.
- 8 Klicken Sie auf „OK“.

Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen

In einem TCP/IP-Netzwerk können Sie den Druckertreiber automatisch aktualisieren, sodass die installierbaren Optionen das auf dem Kopierer installierte Zubehör reflektieren. Nach der Installation des Druckertreibers werden für die installierbaren Optionen zunächst die Standardeinstellungen verwendet, die im Setup-Programm des Fiery EX4112/4127 festgelegt wurden. Wenn Sie den Druckertreiber mittels bidirektionaler Kommunikation aktualisieren, ruft der Druckertreiber die Einstellungen vom Fiery EX4112/4127 ab.

BIDIREKTIONALE KOMMUNIKATION AKTIVIEREN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie im Fenster „Drucker“ auf das Symbol des PostScript- bzw. PCL-Druckertreibers für den Fiery EX4112/4127.
- 3 **PostScript-Treiber:** Wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Datei“.
PCL-Treiber: Wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Menü „Datei“.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Zubehör“.
- 5 Aktivieren Sie die Option „Bidirektionale Kommunikation“.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 ein.
- 7 Aktivieren Sie die Option „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren“, wenn beim Öffnen des Druckertreibers automatisch die jeweils aktuellen Standardeinstellungen angezeigt werden sollen.
- 8 Klicken Sie auf „Aktualisieren“.

HINWEIS: Wenn Sie sich versichern wollen, dass die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, können Sie die Registerkarte „Info“ öffnen und prüfen, ob der Name des Fiery EX4112/4127 und weitere Serverinformationen angezeigt werden.

- 9 **Aktivieren Sie die Option „Benachrichtigung per E-Mail aktivieren“ und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll, dass Ihr Auftrag gedruckt wurde.**

Sie erhalten auch eine Benachrichtigung, wenn während des Druckbetriebs Fehler auftreten.

HINWEIS: Die Option „Benachrichtigung per E-Mail aktivieren“ wird nur angezeigt, wenn der E-Mail-Dienst im Setup-Programm aktiviert wurde. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

- 10 **Öffnen Sie die Registerkarte „Erweitert“ und deaktivieren Sie die Option „Erweiterte Druckfunktionen aktivieren“.**
- 11 **Klicken Sie im Dialogfenster „Eigenschaften“ bzw. „Druckeinstellungen“ auf „Übernehmen“.**
- 12 **Klicken Sie auf „OK“.**

DRUCKDIENSTPROGRAMME

Zum Drucken und zum Überwachen von Druckaufträgen auf dem Fiery EX4112/4127 stehen Ihnen die folgenden Dienstprogramme und Dienste zur Verfügung:

- Job Monitor

Mit diesem Dienstprogramm können Sie Informationen über die an den Fiery EX4112/4127 gesendeten Aufträge anzeigen.

HINWEIS: Das Dienstprogramm Job Monitor wird automatisch zusammen mit dem Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert. Damit Sie es verwenden können, müssen Sie es im Druckertreiber aktivieren. Weitere Hinweise finden Sie auf [Seite 31](#).

- E-Mail-Dienst

Mit diesem Dienst können Sie Aufträge als E-Mail-Anhänge an den Fiery EX4112/4127 senden.

Sie können über die folgenden Methoden Druckaufträge an den Fiery EX4112/4127 senden:

- USB-Druckfunktionalität
- FTP-Druckfunktionalität

Verbindungskonfiguration für Job Monitor

Mit dem Dienstprogramm Job Monitor können Sie den Status der verbundenen Fiery EX4112/4127 überwachen und Informationen über die Aufträge anzeigen, die an einen verbundenen Server gesendet wurden.



Informationen über die Verwendung von Job Monitor finden Sie in der Online-Hilfe zu Job Monitor.

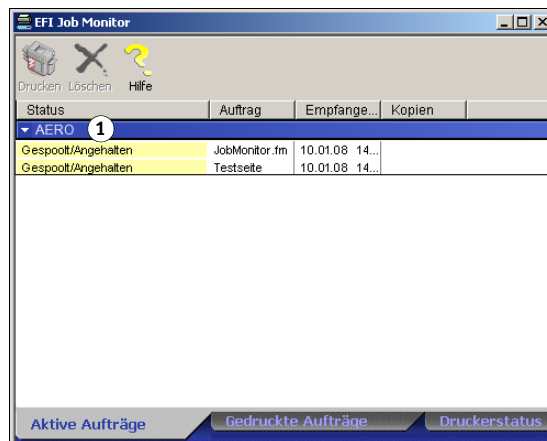
VERBINDUNG ZU FIERY EX4112/4127 KONFIGURIEREN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie im Fenster „Drucker“ auf das Symbol des Druckertreibers für den Fiery EX4112/4127.


- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Kontextmenü.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol „Drucker“.
- 6 Aktivieren Sie im Bereich „Job Monitor“ die Option „Eigenen Auftrag überwachen“.

Wenn Sie Ihren ersten Auftrag an den Fiery EX4112/4127 senden, wird das Fenster „EFI Job Monitor“ geöffnet; dabei wird zugleich die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 hergestellt. Wenn Sie Druckertreiber für mehrere Kopierer installiert und konfiguriert haben, stellt Job Monitor Verbindungen zu allen Fiery EX4112/4127 Servern her.

1 Server



- 7 Klicken Sie oben rechts auf der Seite „Drucker“ auf „Aktualisieren“.
- 8 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Druckeinstellungen“ zu schließen.

Das Symbol () des Dienstprogramms Job Monitor wird auf dem Desktop und im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt.

E-Mail-Dienst

Der E-Mail-Dienst bietet Ihnen die Möglichkeit, den Fiery EX4112/4127 mithilfe Ihrer aktuellen E-Mail-Infrastruktur über das Netzwerk zu steuern. Sie können auf diese Weise über Firewalls hinweg Auftragsdokumente an Ausgabegeräte im Netzwerk senden. Der E-Mail-Dienst ist nicht anwendungsspezifisch. Sie können jede E-Mail-Infrastruktur verwenden.

Der Fiery EX4112/4127 unterstützt interne Adressbücher. Ihr Administrator kann per E-Mail Adressen aus Adressbüchern abrufen, löschen und entfernen bzw. zu ihnen hinzufügen. Weitere Hinweise zu Adressbüchern finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



Die Anleitung zum Einrichten des E-Mail-Dienstes finden Sie in der Online-Hilfe zur Komponente Configure der WebTools.

Sie können den E-Mail Dienst auf eine der folgenden Arten nutzen:

- Sie können ein Auftragsdokument mithilfe einer E-Mail-Anwendung senden.

Die E-Mail-Clientsoftware sendet Ihr Auftragsdokument als E-Mail-Anhang. Der E-Mail-Dienst extrahiert die angehängte Datei und leitet sie an den Fiery EX4112/4127. Der Anhang kann in jedem Format gesendet werden, das vom Fiery EX4112/4127 erkannt wird (PostScript, PDF und TIFF).

HINWEIS: Dateien mit der Erweiterung .vbs, .exe oder .bat werden vom E-Mail-Dienst nicht verarbeitet.

- Sie können Ihre Aufträge mithilfe der E-Mail-Clientsoftware verwalten.

Sie können Ihre Auftragsdokumente verwalten, indem Sie per E-Mail bestimmte Befehle an den Fiery EX4112/4127 senden.

Drucken mit E-Mail-Clientsoftware

Mit einer E-Mail-Clientsoftware können Sie ein Auftragsdokument in Form eines E-Mail-Anhangs an den Fiery EX4112/4127 senden. Der E-Mail-Anhang wird vom E-Mail-Dienst extrahiert und an die Warteschlange „Drucken“ des Fiery EX4112/4127 geleitet. Das Dateiformat muss vom Fiery EX4112/4127 unterstützt werden.

Standardmäßig steht das Drucken mithilfe einer E-Mail-Clientsoftware jedem Anwender offen. Ihr Administrator kann die Berechtigung aber auf bestimmte Personen beschränken, indem er ein Druckadressbuch anlegt und darin die E-Mail-Adressen der berechtigten Anwender erfasst. Wenn Ihre E-Mail-Adresse nicht im Druckadressbuch enthalten ist, können Sie keine Dateien per E-Mail an den Fiery EX4112/4127 senden. Weitere Hinweise zu Adressbüchern finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Wenn auf dem Fiery EX4112/4127 die Funktion für die Anwenderauthentisierung aktiviert ist, muss auch ein Dokument, das als Anhang einer E-Mail zum Drucken gesendet wird, einen Anwendernamen, der zum Drucken berechtigt, und das zugehörige Kennwort umfassen. Sie können diesen Anwendernamen und das Kennwort auch bei einem als E-Mail-Anhang zum Fiery EX4112/4127 gesendeten Auftragsdokument auf der Seite „Auftragsinformationen“ des Druckertreibers eingeben. Der Anwendername und das Kennwort müssen mit den Angaben übereinstimmen, die vom Administrator auf der Seite „Anwender und Gruppen“ der Komponente Configure festgelegt wurden. Weitere Hinweise zu Anwendernamen und Anwendergruppen finden Sie in der Online-Hilfe zur Komponente Configure der WebTools.



HINWEIS: Die direkte Verbindung wird von der E-Mail-Funktionalität nicht unterstützt.

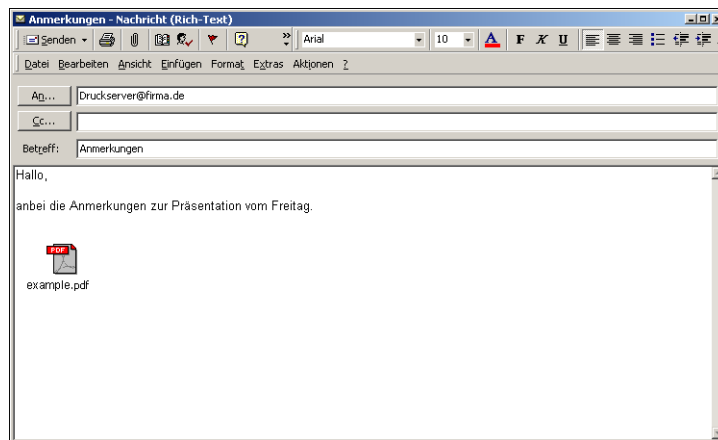
HINWEIS: In der folgenden Anleitung wird Microsoft Outlook als Beispiel für eine E-Mail-Clientsoftware verwendet.

AUFTRAGSDOKUMENT MIT HILFE EINER E-MAIL-CLIENTSOFTWARE DRUCKEN

- 1 Öffnen Sie Ihr E-Mail-Clientprogramm.
- 2 Geben Sie in die Empfängerzeile „An:“ die E-Mail-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein.
- 3 Geben Sie bei Bedarf einen Text in die Betreffzeile ein.
- 4 Fügen Sie das Auftragsdokument, das Sie drucken wollen, als Anhang hinzu.

Der Anhang kann in jedem Format gesendet werden, das vom Fiery EX4112/4127 erkannt wird (EPS, PostScript, PCL, PDF und TIFF).

HINWEIS: Wenn Ihr Anhang die zulässige maximale Dateigröße überschreitet, die der Administrator für Ihr E-Mail-System festgelegt hat, wird die E-Mail nicht gesendet.



- 5 Bei Bedarf können Sie im Textfenster erklärenden Text eingeben. Dieser Text wird zusammen mit dem Auftragsdokument gedruckt.

HINWEIS: E-Mail-Nachrichten im HTML-Format werden nicht unterstützt und unter Umständen nicht so gedruckt, wie sie auf der Workstation im Netzwerk angezeigt werden. Senden Sie E-Mail-Nachrichten in reinem Textformat.

- 6 Versenden Sie die E-Mail-Nachricht.

Das im Anhang enthaltene Auftragsdokument wird an den Fiery EX4112/4127 gesendet und gedruckt. Wenn Ihr Auftragsdokument auf dem Fiery EX4112/4127 empfangen wurde, erhalten Sie per E-Mail eine Empfangsbestätigung. In dieser Bestätigungsnachricht ist eine Auftragskennung (ID) enthalten. Diese ID ermöglicht Ihnen die Verfolgung Ihres Dokuments mithilfe von E-Mail-Befehlen (siehe nächster Abschnitt). In dieser Benachrichtigung wird ggf. auch auf aktuelle Fehler auf dem Kopierer hingewiesen.

Nachdem das Auftragsdokument gedruckt wurde, erhalten Sie per E-Mail die Bestätigung, dass Ihr Dokument gedruckt wurde.

Auftragsverwaltung mittels E-Mail-Befehlen

Sie können die von Ihnen gesendeten Auftragsdokumente verwalten, indem Sie per E-Mail Befehle an den Fiery EX4112/4127 senden. Sie können auf diese Weise Aufträge abrechnen, ihren Status prüfen und Hilfe anfordern. Wenn Sie einen Befehl absenden, erhalten Sie vom Fiery EX4112/4127 eine E-Mail-Antwort.

AUFTRAGSDOKUMENTE MITTELS E-MAIL-BEFEHLEN VERWALTEN

- 1 Geben Sie in Ihrem E-Mail-Programm in die Empfängerzeile „An:“ die E-Mail-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein.**

- 2 Geben Sie in die Betreffzeile einen der folgenden Befehle ein:**

Geben Sie „#JobStatus<job id>“, um den Status eines Auftragsdokuments zu überprüfen.

Auf Ihre Anfrage zum Auftragsstatus erhalten Sie eine Antwortnachricht. Sie können den Status von Auftragsdokumenten nur abfragen, wenn Sie sie selbst gesendet haben oder die Administratorberechtigung besitzen.

Geben Sie „#CancelJob<job id>“ in die Betreffzeile ein, um einen Auftrag abzubrechen.

Sie erhalten eine Bestätigung, dass der Auftrag abgebrochen und nicht auf dem Fiery EX4112/4127 gedruckt wird. Sie können einen Auftrag nur abrechnen, wenn Sie ihn selbst gesendet haben oder als Administrator angemeldet sind.

Geben Sie „#Help“ in die Betreffzeile ein, wenn Sie Hilfe benötigen.

Sie erhalten eine E-Mail mit Links, mit deren Hilfe Sie Aufträge abrechnen und ihren Status prüfen sowie Adressbücher durchsuchen und verwalten können. Klicken Sie auf einen Link, um den entsprechenden Befehl auszuführen.

- 3 Senden Sie die E-Mail-Nachricht an den Fiery EX4112/4127.**

USB-Druckfunktionalität

Der Fiery EX4112/4127 unterstützt das Drucken von Auftragsdokumenten, die auf einem USB-Gerät gespeichert sind. Die Dokumente müssen sich, damit sie auf den Fiery EX4112/4127 geladen werden können, an bestimmten Speicherorten auf dem USB-Gerät befinden. Diese Druckmethode unterstützt Auftragsdateien, die auf einem Windows-Computer erstellt wurden.

Sie können Dateien, die sich auf einem USB-Gerät befinden, automatisch über eine der standardmäßigen Druckverbindungen des Fiery EX4112/4127 (Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“ oder direkte Verbindung) oder über freigegebene virtuelle Drucker drucken. Fragen Sie Ihren Administrator, welche dieser Druckverbindungen beim Setup aktiviert und freigegeben wurden. Weitere Hinweise zu virtuellen Druckern finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

Bitte Sie Ihren Administrator, die entsprechenden Optionen zu konfigurieren, bevor Sie Dateien drucken, die sich auf einem USB-Gerät befinden. Weitere Hinweise zum Konfigurieren der entsprechenden Optionen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Automatisches Drucken

Damit (bei der Festlegung „USB: Autom. Drucken = Alles drucken“ im Setup-Programm) alle Druckaufträge auf einem USB-Gerät automatisch an die Warteschlange „Drucken“, die Warteschlange „Halten“, die direkte Verbindung oder freigegebene virtuelle Drucker geleitet werden, müssen die Aufträge auf dem USB-Gerät in einem Ordner mit dem Namen „print“, „hold“ oder „direct“ bzw. dem Namen eines freigegebenen virtuellen Druckers gespeichert werden. Die Dateien werden aus den Ordnern automatisch an die jeweilige Druckverbindung geleitet, sobald das USB-Gerät mit dem USB-Anschluss am Fiery EX4112/4127 verbunden wird.

AUF USB-GERÄT BEFINDLICHE DATEIEN DRUCKEN



1 Konfigurieren Sie im Setup-Programm die Optionen für die USB-Druckfunktionalität.

Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe zur Komponente Configure.

2 Erstellen Sie auf der obersten Ebene (Root-Verzeichnis) des USB-Geräts Ordner mit den Namen „print“, „hold“ und „direct“.

3 Kopieren Sie die zu druckenden Dateien (PS, EPS, PCL, TIFF und PDF) vom Computer des Anwenders auf das USB-Gerät.

Dateien, die in den Ordner „print“, „hold“ oder „direct“ kopiert werden, werden automatisch an die jeweilige Druckverbindung des Fiery EX4112/4127 geleitet, wenn Sie das USB-Gerät an den Fiery EX4112/4127 anschließen. Dateien im Root-Verzeichnis des USB-Geräts werden in die Warteschlange „Drucken“ transferiert.

4 Entfernen Sie das USB-Gerät vom Computer und schließen Sie es an den USB-Anschluss am Fiery EX4112/4127 an.

Die Position des USB-Anschlusses können Sie dem Dokument *Konfiguration und Setup* entnehmen.



Vergewissern Sie sich, dass alle Aktivitäten auf dem USB-Gerät ordnungsgemäß beendet wurden, bevor Sie das Gerät vom Computer entfernen.

FTP-Druckfunktionalität

Wenn beim Setup des Fiery EX4112/4127 die FTP-Dienste aktiviert werden, kann der Fiery EX4112/4127 als FTP-Server fungieren. In diesem Fall können Auftragsdokumente per FTP auf den Fiery EX4112/4127 transferiert werden. Weitere Hinweise zum Konfigurieren der FTP-Dienste finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Zum Transferieren von Auftragsdokumenten kann jede FTP-Clientsoftware verwendet werden. Damit Sie die FTP-Druckfunktionalität verwenden können, werden in der FTP-Clientsoftware die folgenden Angaben benötigt; (diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator):

- IP-Adresse oder DNS-Name des Fiery EX4112/4127
- Verzeichnis oder Pfad, an den ein Auftragsdokument gesendet werden soll: Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“ oder virtuelle Drucker (sofern diese Druckverbindungen aktiviert und freigegeben wurden).

HINWEIS: Beim Transfer per FTP wird die direkte Verbindung nicht unterstützt.

- Anwendername und Kennwort (sofern erforderlich)

Sie können Auftragsdateien in den Formaten PostScript (PS), Printer Control Language (PCL), Tagged Image File Format (TIFF) und Portable Document Format (PDF) per FTP auf den Fiery EX4112/4127 transferieren. Dateien im Format Encapsulated PostScript (EPS) werden von der FTP-Druckfunktionalität nicht unterstützt.

AUFTRAGSDOKUMENTE PER FTP AUF FIERY EX4112/4127 TRANSFERIEREN UND DRUCKEN

1 Stellen Sie mit Ihrer FTP-Clientsoftware die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 her.

Daraufhin werden Ordner angezeigt, die den Warteschlangen „Drucken“ und „Halten“ zugeordnet sind. Sofern virtuelle Drucker konfiguriert und freigegeben wurden, werden auch die ihnen zugeordneten Ordner angezeigt.

2 Öffnen Sie den Ordner für die gewünschte Druckverbindung bzw. den gewünschten virtuellen Drucker.

3 Laden Sie das Auftragsdokument in den betreffenden Ordner.

Nach Abschluss der Druckausgabe wird der Auftrag automatisch vom Fiery EX4112/4127 gelöscht.

DRUCKEN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Aufträge zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 senden. Zum Drucken können Sie einen netzwerkgestützten Windows-Computer oder einen Computer mit SMB-/WINS-Druckfunktionalität verwenden. Außerdem können Sie die Druckausgabe in eine Datei umleiten, damit sie an einem anderen Ort gedruckt werden kann (siehe [Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten](#) auf Seite 59).

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, mit der Komponente Docs der WebTools (siehe [Dienstprogramme](#)) oder der Anwendung Command WorkStation (siehe [Dienstprogramme](#)) Dateien bestimmter Typen auf den Fiery EX4112/4127 herunterzuladen sowie Dokumente mithilfe der Anwendung Hot Folders (siehe [Dienstprogramme](#)) und des E-Mail-Dienstes (siehe Abschnitt [E-Mail-Dienst](#) auf Seite 32) zu drucken.

Hinweise zur Konfiguration der Windows-Umgebung für das Drucken über einen mit dem Fiery EX4112/4127 verbundenen Windows-Server finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#). Informationen über das Herstellen der Verbindung zum Fiery EX4112/4127 über das Netzwerk finden Sie im Abschnitt [Einrichten der Druckverbindungen](#). Die Anleitungen zur Installation der Druckertreiber finden Sie im Abschnitt [Installieren der Druckertreiber](#).

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, sind die Abbildungen dem Druckertreiber für Windows XP entnommen.

Drucken aus Anwendungen

Wenn Sie den Druckertreiber für den Fiery EX4112/4127 installiert und den richtigen Druckeranschluss konfiguriert haben, können Sie Auftragsdokumente direkt aus Ihren Windows-Anwendungsprogrammen drucken. Sie müssen dazu im Anwendungsprogramm nur die gewünschten Druckoptionseinstellungen festlegen und „Drucken“ wählen.

Festlegen von Einstellungen und Drucken

Zum Drucken unter Windows müssen Sie den jeweiligen PostScript- oder PCL-Druckertreiber installieren. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Installieren der Druckertreiber](#). Außerdem müssen Sie nach dem Ende des Installationsvorgangs die Optionen auf der Registerkarte „Erweitert“ des Druckertreibers konfigurieren (siehe [Seite 13](#)).

Wenn Sie ein Auftragsdokument an einen virtuellen Drucker senden, können Sie für bestimmte Druckoptionen möglicherweise keine Einstellung festlegen; ausschlaggebend hierfür ist die Art und Weise, wie der virtuelle Drucker konfiguriert wurde.

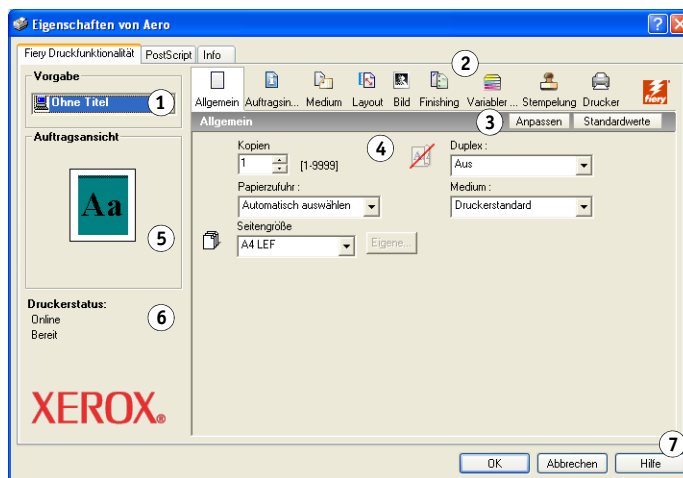
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie für einen Auftrag, den Sie auf dem Fiery EX4112/4127 drucken wollen, die gewünschten Einstellungen im Druckertreiber festlegen. Sie können im Druckertreibers außerdem auch entsprechende Standardeinstellungen festlegen. Hinweise zu den spezifischen Druckoptionen finden Sie im Abschnitt *Druckoptionen*.

HINWEIS: Im Folgenden werden die Dialogfenster von Windows XP dargestellt. Der PostScript- und der PCL-Treiber können sich leicht voneinander unterscheiden. Auf signifikante Abweichungen wird hingewiesen.

DRUCKOPTIONEN FÜR EINEN EINZELNES DOKUMENT IM DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS FESTLEGEN - POSTSCRIPT UND PCL

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrem Anwendungsprogramm.
- 2 Wählen Sie den Fiery EX4112/4127 als aktuellen Drucker und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.

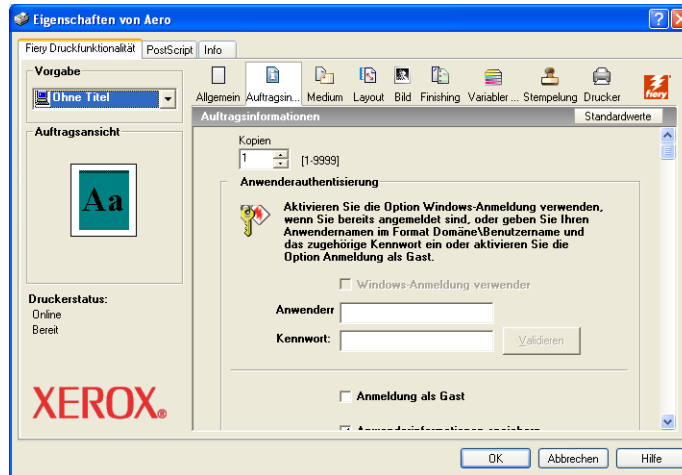
- 1 Vorgaben (Auftragsschablonen), siehe Online-Hilfe
- 2 Symbole der Druckoptionskategorien
- 3 Anpassen (Kurzbefehle), siehe Online-Hilfe
- 4 Seite der gewählten Druckoptionskategorie
- 5 Auftragsansicht
- 6 Druckerstatus
- 7 Taste „Hilfe“



Auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ finden Sie die Druckoptionen zur Steuerung der am häufigsten verwendeten Druckfunktionen.

HINWEIS: Die unterstützten Optionskategorien und Druckoptionen unterscheiden sich bei den PostScript-Druckertreibern und den PCL-Druckertreibern für Windows. Eine komplette Liste der Druckoptionen finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

4 Klicken Sie auf das Symbol „Auftragsinformationen“.



5 Geben Sie im Bereich „Anwenderauthentisierung“ einen Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein.

Bei dem Anwendernamen, den Sie im Bereich „Anwenderauthentisierung“ eingeben, kann es sich um den Benutzernamen, den Sie für die Anmeldung an Ihrer Netzwerkdomäne verwenden, oder um einen lokalen Anwendernamen handeln. Weitere Auskünfte über die Anforderungen in Ihrer Umgebung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Aktivieren Sie die Option „Anmeldung als Gast“ nur, wenn Sie nicht über einen eigenen Anwendernamen und das zugehörige Kennwort verfügen. Als Gast können Sie ein Dokument nur drucken, wenn der Druckserver entsprechend konfiguriert wurde. Deaktivieren Sie ansonsten die Option „Anmeldung als Gast“.

Wenn Sie nicht Ihren Netzwerkanwendernamen und das zugehörige Kennwort verwenden wollen, können Sie Ihren Domänenbenutzernamen (im Format „Domäne\Benutzername“) und das zugehörige Kennwort in die Felder eingeben. Klicken Sie auf „Validieren“, um den Benutzernamen und das Kennwort zu überprüfen.

Wenn Sie die Option „Windows-Anmeldung verwenden“ aktivieren, werden für die Authentisierung der Benutzername und das Kennwort für die LDAP-Netzwerkdomäne verwendet. Dies ist allerdings nur möglich, wenn Sie am Windows-Computer als Domänenbenutzer angemeldet sind.

Aktivieren Sie die Option „Anwenderinformationen speichern“, wenn die Anmeldeinformationen (Anwender-/Benutzername und zugehöriges Kennwort) gespeichert werden sollen.

6 Geben Sie Informationen in die Felder „Notiz 1“ und „Notiz 2“ ein.

Als Notizen können Sie auftragsspezifische Informationen für Verwaltungszwecke oder andere in Ihrer Organisation benötigte Informationen erfassen.

Diese Angaben können vom Operator in der Anwendung Command WorkStation angesehen und geändert werden. Sie werden auch in das Auftragsprotokoll übernommen.

Weitere Hinweise zur Anwendung Command WorkStation finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

7 Geben Sie in das Feld „Anweisungen“ die auftragsbezogenen Anweisungen für den Operator ein.

Die Anweisungen werden in der Anwendung Command WorkStation angezeigt, erscheinen aber nicht im Auftragsprotokoll. Diese Anweisungen können vom Operator geändert werden.

8 Geben Sie in das Feld „Vertraulich drucken“ ein Auftragskennwort ein, wenn Sie einen Auftrag mit vertraulichem Inhalt drucken wollen.**9 Geben Sie die für Ihre Gruppe festgelegte Abteilungs-ID ein.**

Die Abteilungs-ID wird über das Display am Kopierer festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in der zu Ihrem Kopierer gehörigen Dokumentation.

10 Geben Sie das Kennwort für Ihre Abteilung ein.

Das Abteilungskennwort wird über das Display am Kopierer festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in der zu Ihrem Kopierer gehörigen Dokumentation.

11 Öffnen Sie die Seiten der anderen Optionskategorien, legen Sie die gewünschten Einstellungen für die angebotenen Druckoptionen fest und klicken Sie auf „OK“.

Diese Optionen sind für den Fiery EX4112/4127 und den Kopierer spezifisch. Die hier festgelegten Einstellungen überschreiben die Einstellungen, die beim Setup des Fiery EX4112/4127 als Druckereinstellungen festgelegt wurden. Einige dieser Optionen können wiederum in der Anwendung Command WorkStation überschrieben werden.

Weitere Informationen über diese Optionen und das Überschreiben von Optionen finden Sie im Dokument [Druckoptionen](#). Weitere Hinweise zur Anwendung Command WorkStation finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

Bestimmte Druckoptionen werden nur angezeigt, wenn eine bestimmte installierbare Option konfiguriert wurde. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#).

Wenn Sie für eine Option den „Druckerstandard“ wählen, wird die beim Setup festgelegte Einstellung verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Dokument [Druckoptionen](#).

HINWEIS: Wenn Sie Druckereinstellungen in inkompatibler Weise kombinieren, wird in bestimmten Situationen das Dialogfenster „Konflikt“ angezeigt. Befolgen Sie in diesem Fall die angezeigten Anweisungen.

12 Klicken Sie im Anwendungsprogramm auf „OK“, um das Auftragsdokument zu senden.

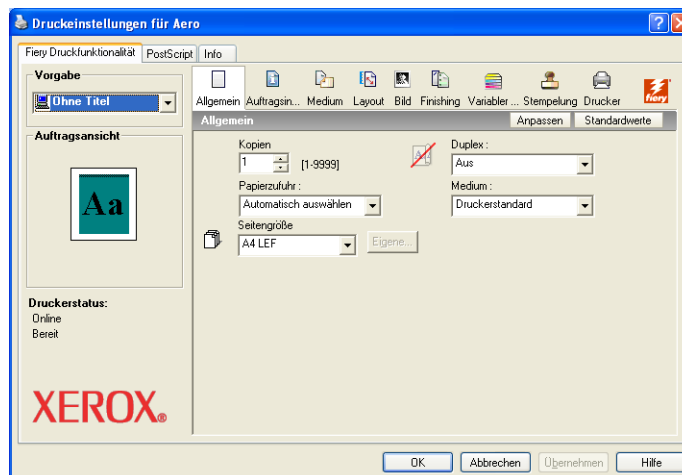
Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 der aktuelle Drucker ist.

HINWEIS: Einige Druckoptionen, die von einem Anwendungsprogramm bereitgestellt werden, ähneln den spezifischen Druckoptionen, die der Fiery EX4112/4127 und der Kopierer unterstützen. Verwenden Sie in einem solchen Fall stets die für den Fiery EX4112/4127 und den Kopierer spezifische Option, auf die Sie über die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ zugreifen. Mit der anwendungseigenen Option ist nicht immer sichergestellt, dass das Auftragsdokument richtig für die Ausgabe auf dem Fiery EX4112/4127 eingerichtet wird, was beim Drucken zum unerwarteten Abbruch des Druckvorgangs, zu Druckfehlern oder zu einer längeren Verarbeitungsdauer führen kann.

HINWEIS: Wenn Sie die Funktion für die E-Mail-Benachrichtigung im Druckertreiber aktivieren (siehe [Bidirektionale Kommunikation aktivieren](#) auf Seite 29), erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn der Auftrag gedruckt wurde oder wenn beim Drucken ein Fehler auftrat.

STANDARDEINSTELLUNGEN FÜR DRUCKOPTIONEN IM PS-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS FESTLEGEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.**
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.**
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“, falls diese nicht automatisch geöffnet wird.**



- 4 Legen Sie für die Druckoptionen die Einstellungen fest (siehe Seite 39), die als Standard-einstellungen für alle nachfolgend gedruckten Auftragsdokumente verwendet werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster zu schließen.

Hinzufügen und Bearbeiten von Wasserzeichen

Der Druckertreiber für Windows enthält eine Funktion für das Hinzufügen und Bearbeiten von Wasserzeichen. Mit dieser Funktion können Sie Wasserzeichen aus einer Liste wählen, Wasserzeichen erstellen, den Text, die Schriftart und Schriftgröße, die Helligkeit, die Position und die Neigung von Wasserzeichen bearbeiten, das aktuell markierte Wasserzeichen löschen und andere Einstellungen festlegen. Das Wasserzeichen wird als Aufdruck über den Inhalt des Dokuments gedruckt.

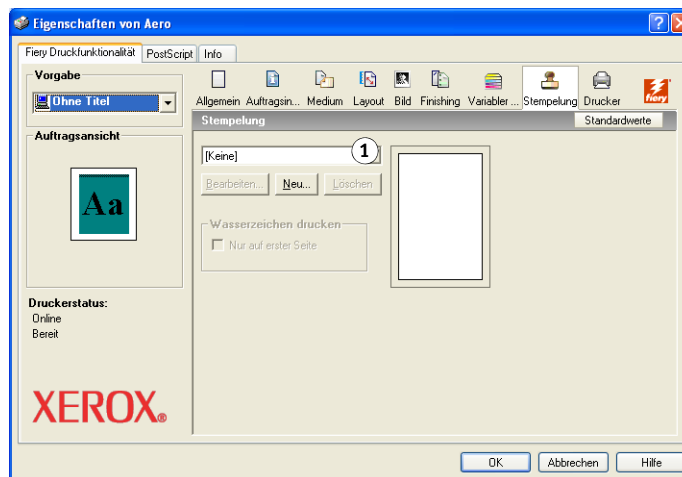


In der folgenden Anleitung wird beschrieben, wie Wasserzeichen bearbeitet werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

WASSERZEICHEN HINZUFÜGEN UND BEARBEITEN

- 1 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Stempelung“.

- 1 Wählen Sie ein Wasserzeichen



- 2 Wählen Sie im Menü „Wasserzeichen“ ein Wasserzeichen und klicken Sie auf „Bearbeiten“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Wasserzeichen bearbeiten“ angezeigt.

1 Vorschaubereich



- 3 Legen Sie im Bereich „Wasserzeichentext“ die Schriftart und die Größe des Textes fest.

- 4 Legen Sie im Bereich „Winkel“ einen Neigungswinkel für den Wasserzeichentext fest.

Alternativ dazu können Sie im Vorschaubereich auf ein Ende des Wasserzeichentextes klicken und diesen bei gedrückter Maustaste bewegen, bis die gewünschte Neigung erreicht ist.

- 5 Legen Sie im Bereich „Dunkelheit“ die Helligkeit/Dunkelheit des Wasserzeichens fest.

- 6 Legen Sie im Bereich „Position“ die Position des Wasserzeichens fest.

Alternativ dazu können Sie im Vorschaubereich auf die Mitte des Wasserzeichentextes klicken und diesen bei gedrückter Maustaste an die von Ihnen gewünschte Position bewegen.

- 7 Klicken Sie auf „OK“.

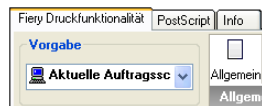
- 8 Legen Sie im Bereich „Wasserzeichen drucken“ fest, ob der Wasserzeichentext nur auf der ersten Seite oder auf allen Seiten erscheinen soll.

Vorgaben

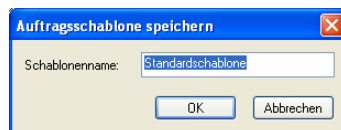
Sie können die aktuell festgelegten Druckoptionseinstellungen in einer Datei auf Ihrer Festplatte speichern und diese vorkonfigurierten Einstellungen als Vorgabe laden und auf nachfolgende Aufträge anwenden. Außerdem können Sie solche Vorgabedateien durch Importieren und Exportieren mit anderen Anwendern im Netzwerk austauschen.

VORGABE ERSTELLEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Legen Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ die gewünschten Einstellungen für die Druckoptionen der angebotenen Optionskategorien fest.
- 5 Wählen Sie „Aktuelle Auftragschablone speichern“ im Menü „Vorgabe“.



- 6 Geben Sie einen beschreibenden Namen (mit maximal 32 Zeichen) für die Vorgabe ein und klicken Sie auf „OK“.



Der Name der Vorgabe erscheint daraufhin im Menü „Vorgabe“.

Die Vorgaben stehen Ihnen zur Verfügung, wann immer Sie auf die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ zugreifen. Sie verbleiben auf Ihrer lokalen Festplatte, bis Sie sie explizit löschen.

VORGABE AUF DRUCKAUFTRÄGE ANWENDEN

Auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ können Sie sehen, welche Vorgaben Ihnen für Ihre Aufträge zur Verfügung stehen.

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.**
- 3 **Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.**
- 4 **Wählen Sie im Menü „Vorgabe“ die gewünschte Vorgabe.**

Die Einstellungen der gewählten Vorgabe werden auf alle nachfolgenden Aufträge angewendet, bis Sie eine andere Vorgabe wählen.

HINWEIS: Wenn Sie über das Dialogfenster „Drucken“ einer Anwendung auf die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ zugreifen, gilt die neu gewählte Vorgabe nur für die Dauer der aktuellen Anwendungssitzung.

Wenn Sie eine Vorgabe verwenden wollen, die nicht im Menü „Vorgabe“ enthalten ist, von der Sie aber eine Sicherungskopie erstellt haben, können Sie diese Vorgabe importieren.

VORGABE LÖSCHEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.**
- 3 **Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.**
- 4 **Wählen Sie „Liste der Auftragsschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.**
Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ angezeigt.
- 5 **Markieren Sie die Vorgabe, die Sie löschen wollen, und klicken Sie auf „Löschen“.**
- 6 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ zu schließen.**

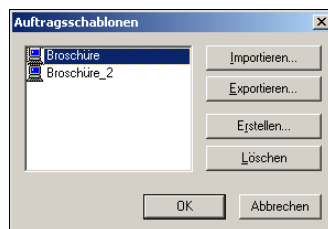
STANDARDMÄSSIGE VORGABE WIEDERHERSTELLEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Standardschablone“ im Menü „Vorgabe“.

VORGABE AUF FESTPLATTE EXPORTIEREN (BACKUP)

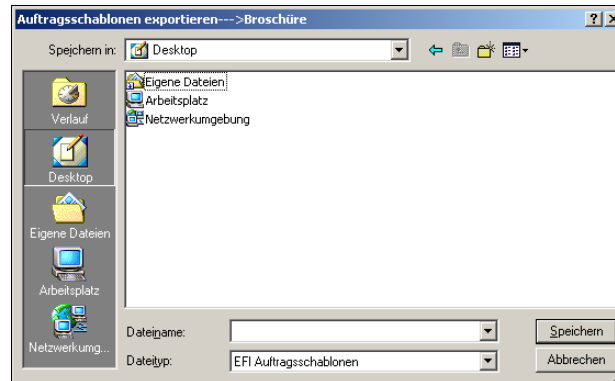
- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Liste der Auftragsschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ angezeigt.



- 5 Klicken Sie auf den Namen der Vorgabe, die Sie exportieren wollen bzw. von der Sie eine Sicherungskopie (Backup) auf Ihrer Festplatte anlegen wollen.
- 6 Klicken Sie auf „Exportieren“.
- 7 Navigieren Sie im Dialogfenster „Auftragsschablonen exportieren“ zu dem Ordner, in den Sie die markierte Vorgabe exportieren wollen.

- 8 Geben Sie einen kurzen Dateinamen für die exportierte Vorgabe ein und klicken Sie auf „Speichern“.

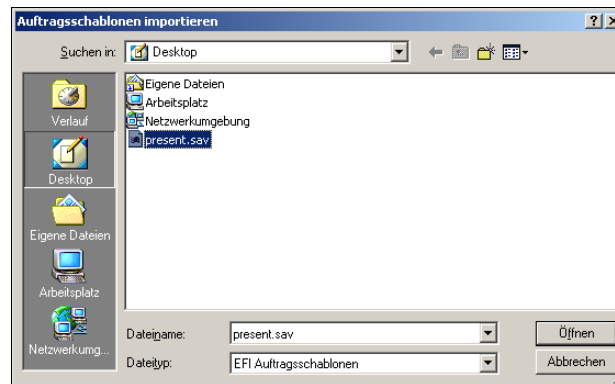


Der Dateiname erhält automatisch die Erweiterung „.sav“. In der Datei wird auch der (lange) beschreibende Name gespeichert, den Sie beim Erstellen der Vorgabe festlegen.

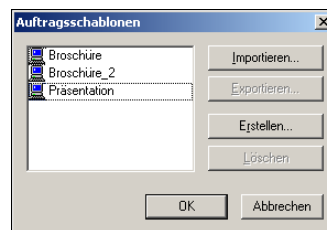
AUF DER FESTPLATTE GESPEICHERTE VORGABE IMPORTIEREN (RESTORE)

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Liste der Auftragsschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.
Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf „Importieren“.
- 6 Navigieren Sie im daraufhin geöffneten Dialogfenster zu dem Datenträger und Ordner, auf/in dem sich die gewünschte Vorgabe befindet.

7 Markieren Sie die gesuchte Vorgabe und klicken Sie auf „Öffnen“.



8 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ zu schließen.



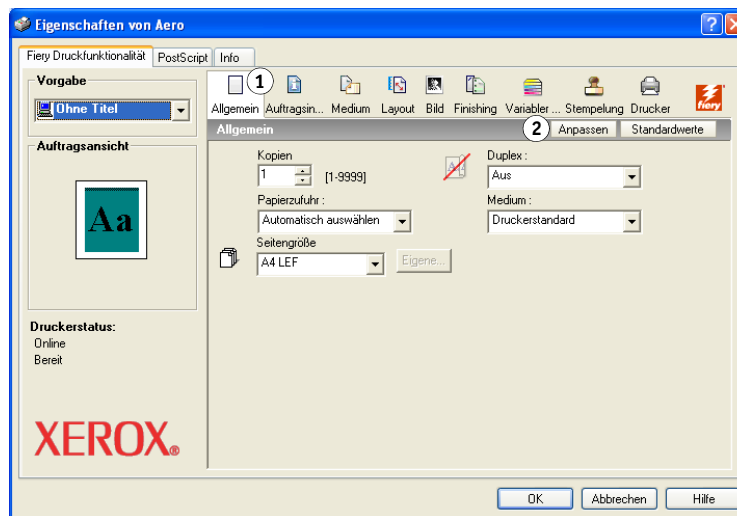
HINWEIS: Eine importierte Vorgabe wird im Menü „Vorgabe“ mit ihrem beschreibenden (langen) Namen, nicht mit ihrem Dateinamen angezeigt. Im Beispiel oben wurde die Datei „present.sav“ (Dateiname) importiert; im Menü „Vorgabe“ wird aber der beschreibende Name „Präsentation“ angezeigt.

Anpassen der Seite „Allgemein“

Auf der Seite „Allgemein“ der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ können Sie Druckoptionen zusammenstellen, die Sie häufig verwenden. Durch das Zusammenstellen der für Sie wichtigsten Druckoptionen auf der Seite „Allgemein“ können Sie Zeit gewinnen, da Sie nicht verschiedene Seiten öffnen müssen, um die Druckoptionen einzustellen. Anfangs enthält die Seite „Allgemein“ eine Standardgruppe von Druckoptionen. Sie können jede Druckoption aus dieser Standardgruppe entfernen und der Seite Druckoptionen Ihrer Wahl hinzufügen.

HINWEIS: Eine Druckoption, die Sie auf der Seite „Allgemein“ hinzufügen, verbleibt dennoch auch auf der Seite der Optionskategorie, der sie angehört. Das bedeutet, dass Sie die Druckoption auf der Seite „Allgemein“ und auf der ursprünglichen Seite einstellen können.

- 1 Symbol „Allgemein“
- 2 Anpassen (Kurzbehle)

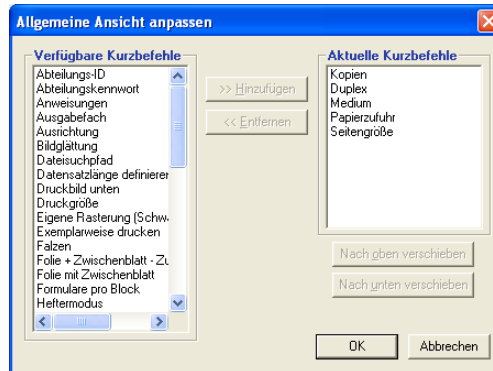


SEITE „ALLGEMEIN“ ANPASSEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.

- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol „Allgemein“ und danach auf der Seite „Allgemein“ auf „Anpassen“.

Das Dialogfenster „Allgemeine Ansicht anpassen“ wird angezeigt. Das Dialogfenster enthält Kurzbefehle für die Druckoptionen der verschiedenen Kategorien. Die Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ enthält die Druckoptionen, die aktuell auf der Seite „Allgemein“ angezeigt werden.

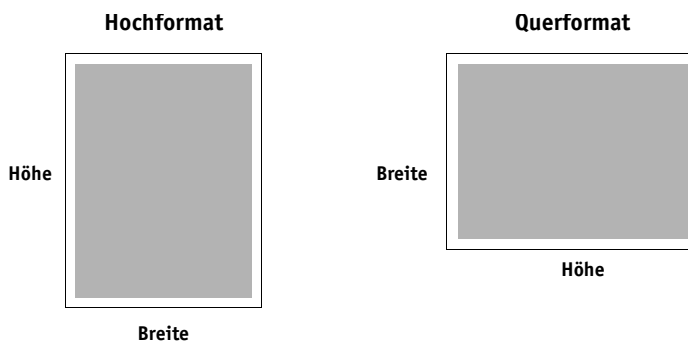


- 5 Markieren Sie eine Option, die auf der Seite „Allgemein“ angezeigt werden soll, in der Liste „Verfügbare Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.
- 6 Markieren Sie eine Option, die Sie von der Seite „Allgemein“ entfernen wollen, in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Entfernen“.
- 7 Sie können auch die Anordnung der Druckoptionen auf der Seite „Allgemein“ ändern; markieren Sie dazu eine Druckoption in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Nach oben verschieben“ oder „Nach unten verschieben“.
- 8 Klicken Sie auf „OK“, um die Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Es ist nicht zulässig, die Seite „Allgemein“ leer zu lassen, d.h. gar keine Druckoptionen auf dieser Seite anzuzeigen. Wenn Sie veranlassen, dass alle Druckoptionen von der Seite „Allgemein“ entfernt werden, werden automatisch wieder die Optionen der Standardgruppe angezeigt.

Festlegen und Verwenden eigener Seitengrößen

Sie können eigene Seitengrößen definieren, indem Sie die gewünschten Seitenabmessungen festlegen. Nachdem Sie eine eigene Seitengröße definiert haben, können Sie sie für Auftragsdokumente in Ihren Anwendungsprogrammen verwenden, ohne sie jedes Mal neu definieren zu müssen. Geben Sie beim Erstellen einer eigenen Seitengröße im Feld „Breite“ stets den kleineren und im Feld „Höhe“ stets den größeren Wert des gewünschten Formats an. Legen Sie eigene Seitengrößen ungeachtet der im Anwendungsprogramm gewählten Ausrichtung immer auf diese Weise fest.



HINWEIS: Für auszuschließende Aufträge werden keine eigenen Seitengrößen unterstützt.

Folgen Sie den nachfolgenden Anleitungen, wenn Sie im Windows PostScript-Druckertreiber eine eigene Seitengröße definieren oder bearbeiten oder einen Auftrag unter Verwendung einer eigenen Seitengröße drucken wollen.

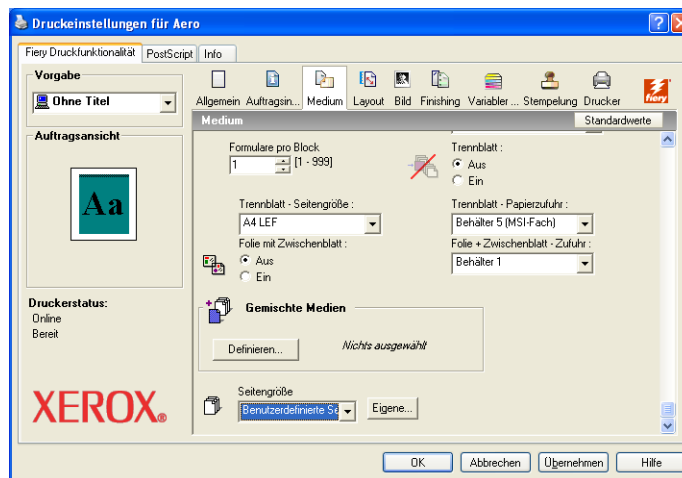
HINWEIS: Die Schnittstellen von Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 zum Festlegen der Optionen und zum Drucken sehen ähnlich aus wie die Schnittstelle von Windows XP. Die nachstehenden Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows XP entnommen. Auf relevante Unterschiede bei Windows 2000/Server 2003/Vista/Server 2008 wird hingewiesen.

Verwenden eigener Seitengrößen im PostScript-Druckertreiber

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie im PostScript-Druckertreiber eine eigene Seitengröße definieren und bearbeiten und einen Auftrag mit einer eigenen Seitengröße drucken können.

EIGENE SEITENGRÖSSE IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS FESTLEGEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des PostScript-Treibers für den Fierey EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“.

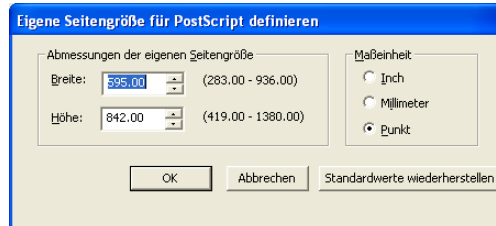


HINWEIS: Die Dokumentgröße ist die Größe, die in der Anwendung, in der ein Auftragsdokument erstellt wird, im Fenster „Seite einrichten“ (oder „Drucker einrichten“ oder einem Fenster mit vergleichbarer Funktion) festgelegt wird. Die Papiergröße definiert die Größe eines Blatts des Papiers (Bogens), auf dem ein Auftrag gedruckt wird.

In Fällen, in denen auf jedes Blatt Papier (Bogen) genau eine Dokumentseite gedruckt wird, stimmen die Dokument- und die Papiergröße i. d. R. überein. Beim Drucken von Broschüren und bei Mehrfachlayouts weichen die beiden Größen voneinander ab.

- 4 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“ und klicken Sie auf „Eigene“.

Das Fenster „Eigene Seitengröße für PostScript definieren“ wird angezeigt.



- 5 Legen Sie die Einstellungen für die eigene Größe fest.

Maße: Hiermit legen Sie die Breite und die Höhe für die Seiten des Auftrags fest.

Maßeinheit: Hiermit legen Sie die Maßeinheit für die Seiten des Auftrags fest.

- 6 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zum Definieren der eigenen Größe zu schließen.
- 7 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster mit den Druckeinstellungen zu schließen.

Sie können nun die eigene Seitengröße in einer Anwendung verwenden.

EIGENE SEITENGRÖSSE IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS BEARBEITEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“.
- 4 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“ und klicken Sie auf „Eigene“.
Das Fenster „Eigene Seitengröße für PostScript definieren“ wird angezeigt.
- 5 Nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Seite 54) und klicken Sie auf „OK“.

AUFTRAG MIT EIGENER SEITENGRÖSSE IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.
- 2 Markieren Sie den Fiery EX4112/4127 und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Medium“.
- 4 Wählen Sie im Menü „Papierzufuhr“ das Papierfach (Behälter/Magazin), das das Papier mit der für den Auftrag benötigten benutzerdefinierten Seitengröße enthält.

Die Auswahl im Menü „Papierzufuhr“ gilt nur für den aktuellen Auftrag.
- 5 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“.
- 6 Klicken Sie auf das Symbol „Layout“.
- 7 Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Papier für den Auftrag mit der eigenen Seitengröße in das Zufuhrfach eingelegt ist.
- 8 Klicken Sie auf „OK“ und klicken Sie danach im Fenster „Drucken“ erneut auf „OK“.

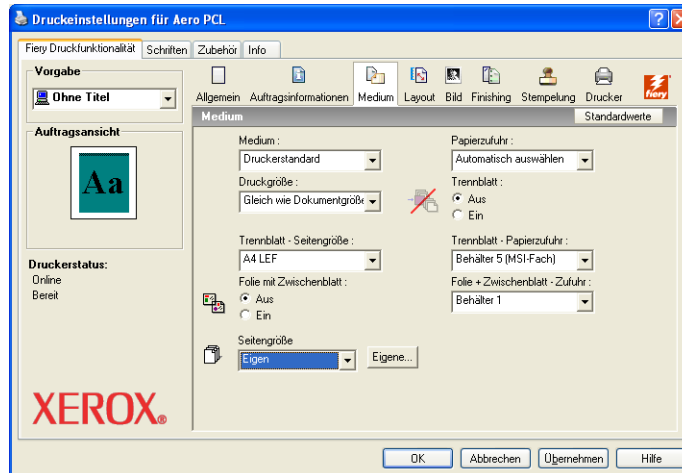
Verwenden eigener Seitengrößen im PCL-Druckertreiber

Folgen Sie den nachfolgenden Anleitungen, wenn Sie im PCL-Druckertreiber eine eigene Seitengröße definieren oder bearbeiten oder einen Auftrag auf einer eigenen Seitengröße drucken wollen.

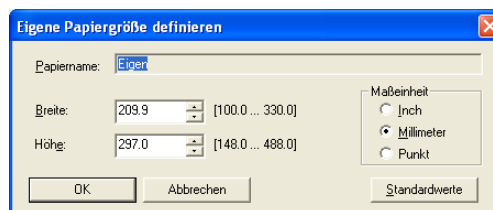
EIGENE SEITENGRÖSSE IM PCL-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS FESTLEGEN

- 1 Klicken Sie auf „Start“.
- 2 Windows 2000: Wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des PCL-Treibers für den Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Medium“.

- 5 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Eigen“ und klicken Sie auf „Eigene“.



- 6 Legen Sie die Einstellungen für die eigene Größe fest.



Breite: Hiermit legen Sie die Breite für die Seiten des Auftrags fest.

Höhe: Hiermit legen Sie die Höhe für die Seiten des Auftrags fest.

Maßeinheit: Hiermit legen Sie die Maßeinheit für die Seiten des Auftrags fest.

- 7 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zum Definieren der eigenen Größe zu schließen.

- 8 Klicken Sie auf „OK“, um den Druckertreiber für den Fiery EX4112/4127 zu schließen.

EIGENE SEITENGRÖSSE IM PCL-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS BEARBEITEN

- 1 Klicken Sie auf „Start“.
- 2 Windows 2000: Wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des PCL-Treibers für den Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Medium“.
- 5 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Eigen“ und klicken Sie auf „Eigene“.
- 6 Legen Sie die Einstellungen für Ihre Seitengröße fest.
Breite: Hiermit legen Sie die Breite für die Seiten des Auftrags fest.
Höhe: Hiermit legen Sie die Höhe für die Seiten des Auftrags fest.
Maßeinheit: Hiermit legen Sie die Maßeinheit für die Seiten des Auftrags fest.
- 7 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zum Definieren der eigenen Größe zu schließen.
- 8 Klicken Sie auf „OK“, um den Druckertreiber für den Fiery EX4112/4127 zu schließen.

AUFTRAG MIT EIGENER SEITENGRÖSSE IM PCL-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.
- 2 Markieren Sie das Symbol des PCL-Treibers für den Fiery EX4112/4127 und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Medium“.
- 4 Wählen Sie im Menü „Papierzufuhr“ das Papierfach (Behälter/Magazin), das das Papier mit der für den Auftrag benötigten benutzerdefinierten Seitengröße enthält.
Die Auswahl im Menü „Papierzufuhr“ gilt nur für den aktuellen Auftrag.
- 5 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Eigen“.
- 6 Klicken Sie auf „OK“ und klicken Sie danach im Fenster „Drucken“ erneut auf „OK“.

Anzeigen von Statusinformationen

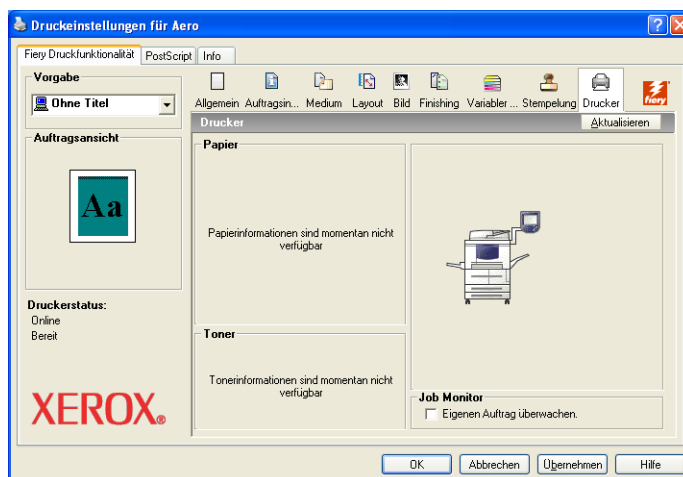


Wenn Sie die bidirektionale Kommunikation im Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den Druckerstatus und die Füllstände der Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner überwachen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Informationen über das Aktivieren der bidirektionalen Kommunikation finden Sie im Abschnitt [Bidirektionale Kommunikation aktivieren](#) auf Seite 29.

STATUS DER VERBRAUCHSMATERIALIEN AUF DEM KOPIERER ANZEIGEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Vista/Server 2008: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX4112/4127 und wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Kontextmenü.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol „Drucker“ und danach auf der Seite „Drucker“ auf „Aktualisieren“.



Die Statusinformationen werden an zwei Stellen auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ angezeigt:

- **Druckerstatus (links im Fenster unterhalb der Seitenminiatur):**
Hier werden Informationen über Fehler angezeigt, die die Ausgabe Ihres Auftrags oder den Druckbetrieb generell verhindern.
- **Auf der Seite „Drucker“:**
Hier werden die Restbestände an Papier in jedem Papierfach (Behälter/Magazin) und die Restmenge(n) an Toner angezeigt. Außerdem enthält diese Seite eine Darstellung des Ausgabegeräts mit dem installierten Zubehör.

Klicken Sie auf „Aktualisieren“, um diese Statusinformationen zu aktualisieren.

Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten

Wenn Sie in Ihrer Arbeitsumgebung keinen Zugriff auf einen Fiery EX4112/4127 haben und Ihre Dateien an anderer Stelle (z. B. in einer Druckerei) produzieren lassen wollen, können Sie „FILE“ als Druckeranschluss (anstelle eines lokalen Anschlusses) wählen. Sie können den Anschluss „FILE“ auch verwenden, um eine Datei zu erstellen, die Sie mit der Komponente Docs der WebTools laden und zum Drucken übergeben wollen. Weitere Hinweise zum Drucken mithilfe des Anschlusses „FILE“ finden Sie in Ihrer Windows-Dokumentation.

INDEX

A

- Allgemein [Seite], anpassen 50
- Anwenderauthentisierung 40
- Auftragsinformationen 40
- Auftragsverwaltung 35
- Auftragsverwaltung mittels E-Mail-Befehlen 35

B

- Bidirektionale Kommunikation aktiviert 29

D

- Docs, Komponente der WebTools 38
- Downloads, Komponente der WebTools 11
- Drucken
 - aus einer Anwendung 38
 - Eigene Seitengröße 55
 - FILE, Anschluss 59
 - mit E-Mail-Clientsoftware 33
- Druckoptionen 39
- Druckprotokolle, unterstützte 20

E

- E-Mail-Benachrichtigung 30
- E-Mail-Dienst
 - Auftragsverwaltung 35
- E-Mail-Dienst, Funktionen
 - Übersicht 33
- Eigene Seitengröße
 - Bearbeiten 54, 57
 - Definieren 52, 55
 - Drucken 55, 57

F

- FILE, Anschluss 59
- FTP-Druckfunktionalität 37

I

- Installierbare Optionen
 - Automatisches Konfigurieren 29
 - Manuelles Konfigurieren 28

Installieren

- Druckertreiber
 - Point-and-Print-Treiber 9
 - vom Server 13
 - von DVD mit der Anwendersoftware 14
- Job Monitor 31
- IPP-Verbindung 25

J

- Job Monitor
 - auf DVD mit Anwendersoftware 7
 - Installieren 31
 - Konfiguration der Serververbindung 31

K

- Kopiererstatus anzeigen 58

L

- LPR-Verbindung 21

N

- Notizen 41

P

- PCL-Druckertreiber 38
- Point-and-Print 9, 17
- PostScript-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe* PPD
- PostScript-Druckertreiber
 - Herunterladen mit WebTools 11
 - Installieren von DVD mit Anwendersoftware 13
 - Löschen 19
- PPD
 - Übersicht 7
 - Windows 16
- Printer Delete Utility 19

S

- SMB-Druckfunktionalität
 - Einrichten 10
 - Einrichten der Verbindung 20
- Standardeinstellungen für Druckoptionen 42

T

TCP/IP-Verbindung 21

U

Überschreiben von

Druckerstandardeinstellungen 41

USB-Druckfunktionalität 35

V

Virtuelle Drucker

Einrichten 17

Installieren per Point-and-Print 17

W

Wasserzeichen

hinzufügen und bearbeiten 43

WebTools

Docs, Komponente 38

Downloads, Komponente 11

Windows

IPP-Verbindung 25

LPR- oder Port 9100 Verbindung 21

TCP/IP-Verbindung 21